



FINKENSTEIN AKTUELL

Nr. 349 | Dezember 2025 | 59. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

MIT ZUVERSICHT, VERTRAUEN UND MUT INS NEUE JAHR!



© links oben und rechts unten: Region Villach Tourismus GmbH/Gertrude Anderwald
© rechts oben und links unten: Region Villach Tourismus GmbH/Adrian Hipp

Wenn das Jahr sich neigt und die Stille des Winters unsre Gemeinde umhüllt, erinnern uns Licht, Wärme und Zusammenhalt daran, wie wertvoll jede gemeinsame Begegnung ist.

Blicken wir voller Dankbarkeit zurück und mit Zuversicht und Mut nach vorne auf ein neues Jahr, das uns stärkende Momente, neue Wege und viel Herzlichkeit schenken möge.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, ihre Bediensteten und Mandatare wünschen Ihnen ein gutes und gesundes neues Jahr!



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on
Facebook



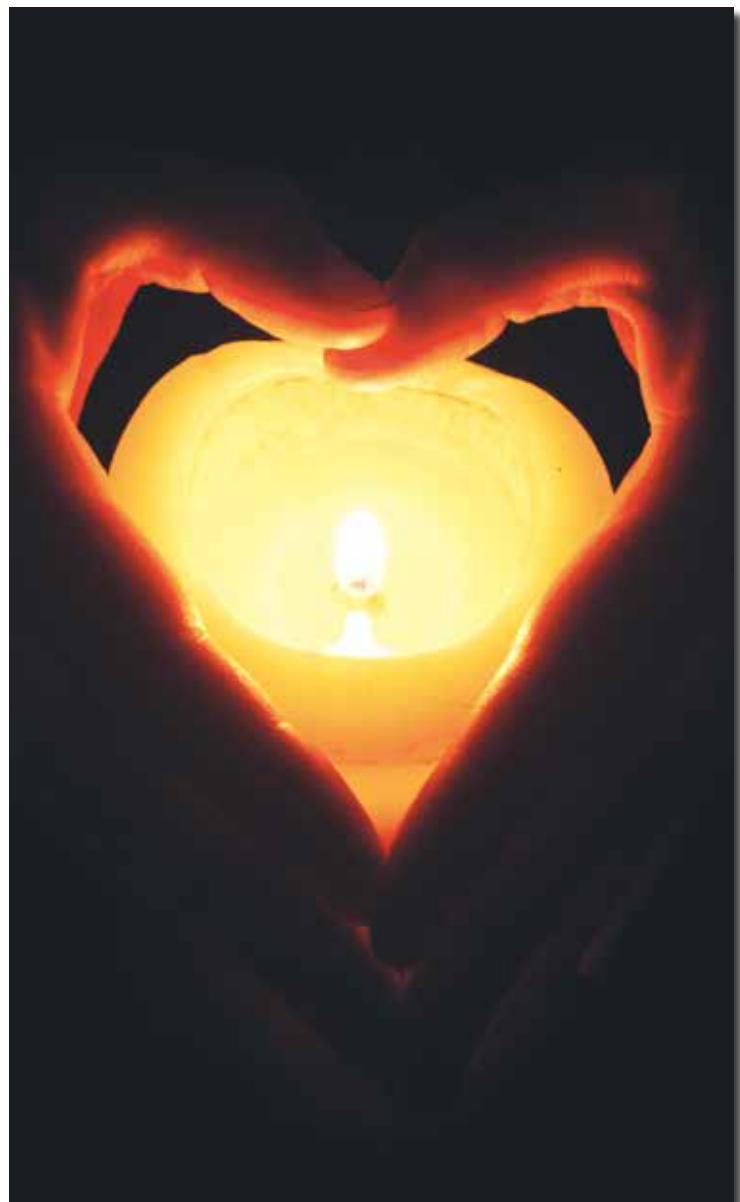


Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See steht in diesen Tagen an der Seite unseres Bürgermeisters Christian Poglitsch, seiner Frau Margit und seiner Familie, die am 1. Adventwochenende von einem schweren Schicksalsschlag getroffen wurde.

In dieser herausfordernden Zeit bitten wir um Verständnis, dass der traditionelle Bürgermeisterbrief in dieser Ausgabe entfällt. Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl gelten der Familie.

Unser Bürgermeister lässt Sie, liebe Finkensteinerin und lieber Finkensteiner, auf diesem Weg wissen, dass er und seine Familie unendlich dankbar für die überwältigende Anteilnahme sind. Diese Welle an Mitgefühl, Zuspruch und Unterstützung trägt und stützt die Familie in dieser schweren Zeit und hilft, das Unbegreifliche irgendwie zu überstehen. Er betont, wie unschätzbar wertvoll gemeinsame Zeit mit den Liebsten ist – und wie wichtig es ist, sie bewusst zu schätzen.

Wir – die Redaktion des Finkenstein Aktuell – wünschen Ihnen, liebe Gemeindegärtnerin, lieber Gemeindegärtner eine besinnliche und friedvolle Adventzeit in dem Bewusstsein, wie wertvoll und zugleich zerbrechlich unser aller Leben ist.


© freepik.com

Wichtige Informationen zu den Öffnungszeiten über die Feiertage

Das Gemeindeamt Finkenstein und der Postpartner Faak am See bleiben an folgenden Tagen geschlossen:

Mittwoch, 24. Dezember 2025

Mittwoch, 31. Dezember 2025

Freitag, 2. Jänner 2026

Montag, 5. Jänner 2026

Das Altstoffsammelzentrum Pogöriacher Auen (ASZ) bleibt von 24. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026 geschlossen.

Letzter Anlieferungstag 2025: Dienstag, 23. Dezember 2025
Erster Anlieferungstag 2026: Mittwoch, 7. Jänner 2026

Vielen Dank für Ihr Verständnis und schöne Feiertage!

Aus dem Inhalt

Anmeldewochen für Kindergärten	4
Neuer Postpartner in Hart	9
Neuigkeiten aus dem Tourismusbüro	18
Modernisierung des Mehrzweckfahrzeugs	20
Festliche Klänge im Advent	25
Standesamt	29
Aus den Kindergärten	30
Aus der Musikschule	34
Online-Reitschul-Cup 2025	35

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hessler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hessler@ktn.gde.at und Sabine Tschemernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschemernjak@ktn.gde.at.
Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

Wichtige Hinweise der Redaktion

„Finkenstein aktuell“

Das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See „Finkenstein Aktuell“ erscheint zehnmal im Jahr. **Redaktionsschluss** für jede Ausgabe ist jeweils **am 1. Tag des Monats**. Im **Jänner** und **Juli** wird **kein** Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wir bitten Sie, die Redaktionsschlusstermine zu beachten und einzuhalten. Eine Veröffentlichung von Beiträgen, die nach dem jeweiligen Redaktionsschluss-Termin eingehen, wird nicht garantiert.

Die **Onlineversion** des Mitteilungsblattes steht etwa **zwei Wochen nach Redaktionsschluss** zur Verfügung, die **Druckversion** erscheint in der Regel **ca. drei Wochen** nach Redaktionsschluss.

Texte und Bilder (mit Bildunterschrift) übermitteln Sie bitte an finkenstein@ktn.gde.at.

Gestalten Sie Ihren Beitrag mit einer **kurzen, aussagekräftigen Überschrift** und reichen Sie den Text **möglichst unformatiert** – ohne Schriftfarben, Logos oder eingebettete Bilder – als **Word-Dokument (.docx)** ein. Der Umfang sollte **2.000 Zeichen** nicht überschreiten. Bei **mehrsprachigen Texten** ist der Beitrag entsprechend kürzer zu halten.

Die Redaktion behält sich **Kürzungen, Änderungen und Korrekturen** vor.

Bilder senden Sie bitte als **separate Datei** in bestmöglicher Auflösung als **.jpg-, .bmp-, .png-, .gif- oder .tif-Dateien**. Achten Sie auf die **Bildrechte** bzw. geben Sie diese gegebenenfalls an.

Vielen Dank im Namen der Redaktion!



DER NEUE SEAT IBIZA

Jetzt bestellbar.
Bereits ab € 13.490,-

10 Jahre Garantie²

Preise sind unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreise inkl. USt. und NoVA. 1) Bereits im Preis berücksichtigt: € 1.500,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). 2) Herstellergarantie für 10 Jahre oder 200.000 km Laufleistung - je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 5,0–6,1 l/100 km. CO₂-Emission: 114–138 g/km. Symbolfoto. Stand 11/2025.

drive Wiegele

B E W E G T S E I T 1 8 8 6

9500 Villach
Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0
www.wiegele.at

COSME-R
Andrea Maier
Goritschacher Straße 15 · 9585 Gödersdorf
Tel. 04257/4040 · Termine nach Vereinbarung
Kosmetik · Maniküre · Pediküre

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
2026*
wünscht Ihnen
Andrea Maier

Anmeldewoche für die Kindergärten

Alle Eltern, die für das kommende Kindergartenjahr, welches am **01. September 2026** startet, einen Platz in einem unserer Gemeindekindergärten (gültig auch für das verpflichtende letzte Kindergartenjahr!) sowie im mehrsprachigen Kindergarten „Ringa raja“ benötigen, ersuchen wir, sich in der Zeit vom

23. Februar 2026 bis 27. Februar 2026

nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gemeinsam mit Ihrem Kind, in dem in Frage kommenden Kindergarten anzumelden.

Wir bitten um Verständnis, dass Anmeldungen nach diesem Zeitpunkt nicht mehr berücksichtigt werden können.
Aufgenommen werden Kinder, die zum Zeitpunkt der Anmeldung Ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Finkenstein gemeldet haben.

Für Fragen stehen Ihnen die Elementarpädagoginnen vor Ort sowie die zuständige Sachbearbeiterin, Michaela Unterweger unter der Telefonnummer 04254/2690-15 oder per E-Mail unter michaela.underweger@ktn.gde.at gerne zur Verfügung.

Die Kindergartenreferentin
Vbgm. *in* Michaela Baumgartner eh.

Kindergarten FÜRNITZ, Leiterin: Iris Piber, Schulweg 1, 9586 Fürnitz, Tel.: 04257 2797, E-Mail: finkenstein.kg-furnitz@ktn.gde.at

Kindergarten FINKENSTEIN, Leiterin: Margot Pinter, Marktstraße 19, 9584 Finkenstein Tel.: 04254 2013, E-Mail: finkenstein.kg-finkenstein@ktn.gde.at

Kindergarten LATSCACH, Leiterin: Mag. Julia Warum, Rosentalstraße 8, 9582 Latschach, Tel.: 04254 3491, E-Mail: finkenstein.kg-latschach@ktn.gde.at

Kindergarten LEDENITZEN, Leiterin: Kerstin Tschebull, Forstweg 9a, 9581 Lednitzen, Tel.: 04254 2324, E-Mail: finkenstein.kg-ledenitzen@ktn.gde.at

Christbaumsammelstellen im Gemeindegebiet (Altstoffinseln/Wohnanlagen)

Bitte geben Sie Ihre Christbäume **bis spätestens 13. Jänner 2026** an den folgenden Sammelstellen im Gemeindegebiet ab:

Korpitsch	Ortszentrum – Linde
Fürnitz	Bahnhofstraße (Anfang), Heimatweg (Wohnblöcke), Korpitschstraße 2 (Wohnblöcke), Volkshausplatz (Wohnblöcke), Rosenthalstraße 28a-d (Wohnblöcke), Feuerwehrhaus (Wohnblöcke)
Stobitzn	Steigerhofstraße Anfang (ehemalige Müllinsel)
Gödersdorf	Hauptstraße (Bahnhof), Hauptstraße 45-47 (Wohnblöcke), Reihenhausstraße (Umkehrplatz)
Finkenstein	Faakersee-Straße Ortsbeginn (Wirtschaftshof), Marktstraße (Volksschule/Kindergarten), Siedlerweg (Wohnblöcke)
St. Stefan	Kirchenplatz (Kirche/Friedhof)
Pogöriach	Pogöriacher Straße - Ortsbeginn (Parkplatz Stroitz)
Oberaichwald	Dorfstraße (Marterl)
Faak am See	Dietrichsteinerstraße (Parkplatz Tourismusinformation), Seeufer-Landesstraße (Parkplatz Gemeindestrandbad), Am Feld (Eigentumswohnungen)
Latschach	Kulturhaus (neben Feuerwehr), Weinbergweg 15-23 (Wohnblöcke), Kulturhausstraße (Wohnblöcke)
Ledenitzen	St. Martiner-Straße (Kulturhaus – Parkplatz), Sonnenblumenweg (Eigentumswohnungen), Ferlacher Straße (Wohnblöcke), Forstweg (Wohnblock/Kindergarten)

Alternativ können die Christbäume auch im Altstoffsammelzentrum „Pogöriacher Auen“ zu den folgenden Öffnungszeiten abgegeben werden (**Montag und Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr und Dienstag und Mittwoch von 12:00 bis 16:00 Uhr!**) Das ASZ hat ab 7. Jänner wieder regulär geöffnet.

Liebe Kunden, Freunde und Geschäftspartner

Es ist Zeit ein herzliches Danke zu sagen, für die gute Zusammenarbeit und das entgegengesetzte Vertrauen in uns und unsere Arbeit.

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viele wunderbare Momente sollen Euch im neuen Jahr begleiten.

Das wünschen euch von Herzen Mario Köstenbauer und Mitarbeiter



Firma KFZ Köstenbauer GmbH - Hart 84 - 9587 Riegersdorf - Kärnten
T & F: +43 (0) 4257 / 29231 - M: +43 (0) 664 / 735 676 93
kfz.koestenbauer@aon.at - www.kfz-koestenbauer.at



Hunde richtig anmelden – das Wichtigste für Hundehalter auf einen Blick

Damit das Zusammenleben von Mensch und Tier in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See reibungslos funktioniert, gelten für das Halten von Hunden auch bestimmte Melde- und Abgabepflichten. Die wichtigsten Informationen dazu sind hier übersichtlich zusammengestellt.

Muss ein Hund an- oder abgemeldet werden?

Ja. Die Anmeldung eines Hundes sowie jede Änderung, die die Abgabepflicht betrifft (z. B. Halterwechsel), muss innerhalb eines Monats im Gemeindeamt gemeldet werden.

Ebenso ist das Ende der Abgabepflicht – etwa durch Abgabe, Tod oder Verlust des Hundes – binnen eines Monats bekannt zu geben. Erfolgt diese Meldung vor dem 15. Februar des Folgejahres, endet die Abgabepflicht bereits mit dem Vorjahr.

Wann muss die Hundeabgabe bezahlt werden?

Alle Hunde, die älter als drei Monate sind und in der Gemeinde gehalten werden, unterliegen der Hundeabgabe. Die Abgabe wird erstmals innerhalb eines Monats nach Zustellung des Abgabenbescheids fällig, anschließend jedes Jahr am 15. Februar.



© www.freepik.com

Verantwortungsbewusste Hundehalterinnen beim Spaziergang – gut informiert über Anmeldung, Abgabe und Kennzeichnungspflichten in der Gemeinde.

Wie hoch ist die Hundeabgabe?

Die Hundeabgabe beträgt pro Kalenderjahr und je Hund 40 Euro.

Gibt es Ausnahmen von der Abgabe?

Folgende Hunde sind von der Abgabe befreit:

- Lawinen- und Personensuchhunde
- Hunde des Bergrettungs- und Rettungsdienstes
- ausgebildete Assistenz- und Therapiehunde
- Hunde in Tiersylen

Hundemarke – was ist zu beachten?

Mit dem Abgabenbescheid wird eine Hundemarke ausgegeben. Hunde über drei Monate müssen außerhalb der eigenen Liegenschaft sichtbar mit dieser gültigen Marke gekennzeichnet sein. Der Verlust der Marke ist unverzüglich der Gemeinde zu melden; eine Ersatzmarke wird auf Kosten des Halters ausgegeben. Für die erstmalige Ausfolgung der Hundemarke ist ein Betrag von 5 Euro zu entrichten.

Was passiert bei Verstößen?

Wer die Meldepflicht nicht einhält oder die Hundemarke nicht ordnungsgemäß verwendet, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer Geldstrafe von bis zu 360 Euro bestraft werden.

The image is a Christmas card from KULT34 Schrotthandel & Abfallwirtschaft GmbH. At the top, it features the company logo 'KULT34' in large green letters with a small circular emblem above it, followed by 'Schrotthandel & Abfallwirtschaft GmbH'. Below the logo is a colorful illustration of Santa Claus waving from a sleigh pulled by reindeer through a snowy landscape under a full moon. The sleigh is filled with wrapped gifts. The text 'Die Weihnachtszeit lädt uns ein, innezuhalten und den Blick auf das Wesentliche zu richten.' is written in green, surrounded by small yellow stars. Below this, another message in green reads 'Wir blicken dankbar zurück – auf ein Jahr voller Herausforderungen, neuer Chancen und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Partnern.' Further down, it says 'Wir bedanken uns herzlich für Eure Treue und wünschen frohe Weihnachten und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.' At the bottom, there is a cartoon character of a trash can wearing a Santa hat and holding sparklers, standing next to a decorated Christmas tree.

04257 / 214 12 | office@kult34.at | www.kult34.at

Energiearmut

Wenn steigende Energiepreise und ein knappes Einkommen zur Herausforderung werden, spricht man von Energiearmut!

Haushalte sind immer wieder mit steigenden Stromkosten aufgrund höherer Netzkosten und dem möglichen Auslaufen vieler Förderungen konfrontiert. Dies führt laut Energieagentur (ea) zu möglichen Mehrkosten von 200 bis 350 Euro pro Jahr und Haushalt. Ein Tarifvergleich und möglicher Anbieterwechsel kann Geld sparen. Unter www.e-control.at gibt es einen Überblick über günstige Tarife oder Sie informieren sich bei Ihrem KEM-Manager Lukas Molzbichler. Besondere Unterstützung, wie der kostenlosen Energiesparberatung des Klima- und



Eine Analyse des Verbrauchs von Strom, Heizung und Wasser, ein Tarifvergleich und ein möglicher Anbieterwechsel können Geld sparen.

Energiefonds, erhalten Haushalte mit geringem Einkommen. Eigens geschulte Energieberater analysieren den Verbrauch von Strom, Heizung und Wasser. Geräte, die viel Strom verbrauchen werden sofort erkannt und können kostenlos ersetzt werden. Dabei sind Lieferung, Montage und Entsorgung des Altgerätes gratis. Weiters gibt es praktische Tipps, um die Kosten für den Energieverbrauch weiter zu senken.

Der Kontakt zur **Energiesparberatung** in Kärnten lautet:
[www.caritas-kaernten.at/hilfe-angebote/obdach-wohnen/
energiesparberatung-geraetetausch](http://www.caritas-kaernten.at/hilfe-angebote/obdach-wohnen/energiesparberatung-geraetetausch)

„Sauber Heizen für alle“ ist ein zentrales Angebot des Bundesministeriums für Klimaschutz (BMK) und zielt auf Haushalte mit knappen Einkommen ab. 100% der Kosten für die Umstellung von Öl-, Gas- oder Stromheizungen auf klimafreundliche Heizsysteme werden nach Stand Jänner 2025 gefördert (Planungs- und Materialkosten inbegriffen). **Mein Tipp:** registrieren Sie sich JETZT unter <https://www.meinfeuerstelle.at/webforms/sauheiz>.

Weitere Informationen zum Thema Energiearmut und entsprechenden Angeboten erhalten Sie bei KEM-Manager Lukas Molzbichler oder den KEM-Veranstaltungen in Ihrer Region.

Kontakt: KEM Dreiländereck | Lukas Molzbichler
0664 40333770 | www.rm-villach-umland.at
kem@rm-villach-umland.at



Der TUCSON ist nun seit 20 Jahren ein SUV-Bestseller. Jetzt sorgt der TUCSON Jubilé mit zusätzlicher Serienausstattung im Wert von € 4.000,- für noch mehr Begeisterung bei allen SUV-Fans:

- + 2-Zonen-Klimaautomatik
 - + Induktive Ladestation
 - + Navigationssystem
 - + Toter-Winkel-Assistent

- + Sitzheizung & beheizbares Lederlenkrad
- + Innenspiegel mit Abblendautomatik uvm.

**TUCSON Jubilé 1.6 T-GDI 2WD / 48V ab € 28.990,-
oder ab € 179,- monatlich**

TUCSON Jubilé Hybrid 1.6 T-GDI 2WD ab € 31.990,-^{*}
oder ab **€ 169,-^{*}** monatlich **Auch als 4WD erhältlich!**



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



¹⁴Robert P. Fagermoen, K. Kornell & H. Handorf (Hrsg.) (2010) *Weltwirtschaftsprüfung und Abschöpfung der ID-12-2009 zw. Schengen- und nicht-europäische gleichzeitiges Abschlusser der Leistungsfähigkeit der Justiz*. Leipzig: UniE Buch Verlag.

KEM Dreiländereck setzt sichtbare Zeichen für Klimaschutz und Innovation

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See durfte sich vor Kurzem über ein neues, modernes Roll-up der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Dreiländereck freuen. Dieses ist nun gut sichtbar im Gemeindeamt platziert, begrüßt Besucherinnen und Besucher bereits beim Betreten des Gemeindeamtes und zeigt auf einen Blick, wie vielfältig und wertvoll die Arbeit der KEM für unsere Region ist.

Das Roll-up wird künftig auch bei verschiedensten Veranstaltungen rund um die Themen Energietransformation, neue Mobilitätsformen sowie „Neues erleben und ausprobieren“ eingesetzt. Es soll dazu beitragen, die Präsenz der KEM Dreiländereck weiter zu stärken und das gemeinsame Ziel sichtbar zu machen: Innovative Lösungen mit Vorbildcharakter für eine nachhaltige Zukunft zu entwickeln und in unserer Region erlebbar zu machen.



Die Freude über das neue Roll-Up und die neuen Elektro-Geräte ist groß. v.l.n.r.: Umweltsachbearbeiter Dominik Wrolich, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Gärtner Christian Unterweger, KEM-Manager Lukas Molzbichler und Bgm. Christian Poglitsch.

Gemeinden profitieren von KEM-Invest Maßnahme

Im Rahmen der KEM-Invest Maßnahme konnte die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See zudem mehrere wichtige Elektrogeräte anschaffen, die im täglichen Einsatz wertvolle Unterstützung leisten. Besonders die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wirtschaftshöfe sowie die Einsatzkräfte der Feuerwehren profitieren davon.

Dank der Förderung konnten unter anderem Elektroketten-sägen, Trimmer, Hochentaster, mobile Geschwindigkeitsanzeigen sowie Wärmebildkameras angeschafft werden. Diese neuen Geräte erleichtern nicht nur die Arbeit, sondern tragen auch dazu bei, dass Tätigkeiten effizienter, moderner und umweltfreundlicher durchgeführt werden können.

Malerei DER

Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf

H. Der · M: 0664/938 49 68 · office@malerei-der.at

www.malerei-der.at

Volksschulen in Finkenstein erhalten neues Mülltrennsystem

Mit tatkräftiger Unterstützung der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Dreiländereck wurden die Volksschulen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See mit einem modernen Mülltrennsystem ausgestattet. Die Umsetzung des Projekts konnte vor Kurzem erfolgreich abgeschlossen werden – sehr zur Freude der Kinder, die bereits mit großem Eifer beim richtigen Trennen von Abfällen dabei sind.

Um sicherzustellen, dass die neuen Systeme bestmöglich genutzt werden, organisiert der Abfallwirtschaftsverband Villach begleitende Workshops für die Schülerinnen und Schüler. Dort lernen die Kinder spielerisch, wie Mülltrennung funktioniert und warum sie ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer Umwelt ist. So wird nachhaltiges Denken schon früh fest im Schultag verankert und ein wertvolles Bewusstsein für Klima und Zukunft geschaffen.



Die Schüler freuen sich gemeinsam mit Umweltreferentin VM. Gerlinde Bauer-Urschitz (hinten 1.v.l.), Umweltsachbearbeiter Dominik Wrolich (hinten 2.v.l.), KEM-Manager Lukas Molzbichler (hinten 2.v.r.) und VS-Direktorin Mirjam Wrolich (hinten 1.v.r.) über das neue Mülltrennsystem.

Frohe Weihnachten!
und ein gesegnetes Fest im Kreise Ihrer Liebsten!



Immotrust | Alter Platz 1, 9020 Klagenfurt | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573

Gutschein

für eine kostenlose Immobilienbewertung

JETZT Termin

vereinbaren

Ihr Sorglosmakler
Christoph Sabitzer



SPEZIALGEBIET BLOCK: LIEFERSCHEINE, ARBEITS- U. REGIEBERICHTE



Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan
+43 4212 4407, marzi@glandruck.at

MITEINANDER.REGIONAL.STARK Aktuelles & Entwicklungen aus der Region Villach-Umland

Zukunft gemeinsam gestalten – Erfolgreiches Zukunftsforum der Region Villach-Umland

Mit großem Interesse und reger Beteiligung fand unter dem Motto „**20 Gemeinden – 131.000 Menschen – eine Vision: GRENZENLOS LEBEN**“ am 5. November 2025 im NOVUM Villach das Zukunftsforum der Region Villach-Umland statt. Zahlreiche Vertreter aus Gemeinden, Wirtschaft, Kultur und Zivilgesellschaft nutzten die Gelegenheit, um sich über die Ergebnisse des integrierten Regionalentwicklungsprozesses IREP_VU – Vorzeigeregion 2030+ zu informieren und gemeinsam den Blick in die Zukunft der Region zu richten.

Mit diesem intensiven, eineinhalbjährigen Prozess, in dem hunderte Menschen aus der Region ihre Ideen, Wünsche und Perspektiven eingebracht haben, hat die Region Villach-Umland einen Weg beschritten, den es in Kärnten bislang kaum gibt – und auch österreichweit finden sich nur wenige vergleichbare Beispiele. Die Region übernimmt damit eine echte Vorreiterrolle in der integrierten, gemeindeübergreifenden Regionalentwicklung.

Im Mittelpunkt stehen dabei fünf Handlungsfelder, die zeigen, wie Stadt und Umland künftig (noch mehr) zusammenwirken wollen – Details zu den Handlungsfeldern finden Sie auf unserer Website https://www.rm-villach-umland.at/irep_vu

„Grenzenlos leben“ steht als Symbol für Offenheit, Vielfalt und Zusammenarbeit – für eine Region, die sich als Tor zum Süden und Herz Kärtents versteht, verbunden mit Europa aber fest verwurzelt in ihrer Identität und bereit, gemeinsam neue Wege zu gehen.



Mitglieder der Steuerungsgruppe im Prozess der Region Villach-Umland mit Regionalmanagerin Melanie Köfeler (Bildmitte).

„Die Ergebnisse zeigen, dass unsere Region stark ist, wenn sie zusammenarbeitet – über Gemeindegrenzen hinaus“, betonte Obmann LAbg. Bgm. Manuel Müller. „Kooperation ist unser Schlüssel für eine lebenswerte Zukunft.“

Mit dem Zukunftsforum ist ein weiterer Meilenstein im Prozess zur Vorzeigeregion 2030+ gesetzt. In den kommenden Monaten werden die erarbeiteten Maßnahmen weiter konkreti-

siert und in die Umsetzung geführt – von nachhaltiger Mobilität und neuen Wohnformen über Bildung, Kultur und Ehrenamt bis hin zu Energie, Regionalität und Klimaschutz. Den Spirit aus diesem Abend wird die Region nun mitnehmen, um gemeinsam in die nächste Phase zu starten – von der Vision zur konkreten Umsetzung.

Wie kann ich mitgestalten?

Die Entwicklung einer Region lebt von Beteiligung. Jede Idee, jede Erfahrung und jedes Engagement kann die Zukunft mitprägen. Digitale Ideenkarte:

<https://padlet.com/stadtumland/deine-ideen-z-hlen-zur-vorzeige-region-2030-yx6x2t5ggn56162r>



Deine Ideen zählen - zur digitalen Ideenlandkarte

Sie haben eine Projektidee, die unsere Region stärkt? Unser derzeitiger Aufruf läuft noch bis 21. Jänner 2026.

Details finden Sie auf unserer Website rm-villach-umland.at und in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA): www.ama.at/dfp/foerderung-fristen

Ist meine Projektidee förderbar?

Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKS überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in das LEADER-PROGRAMM passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderungen/von-der-idee-zum-leader-projekt/>



LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern die Möglichkeit, dass die Menschen vor Ort mit ihren Ideen ihren Lebensraum mitgestalten können.

Informationen zur LAG Region Villach-Umland

Das Team der LAG Region Villach-Umland und der Stadt-Umland Regionalkooperation Villach arbeitet gemeinsam im Sinne der LES (Lokalen Entwicklungsstrategie) für die Region Villach-Umland und trägt durch zukunftsähnliche Regionalentwicklung zur Stärkung der Region bei.

Auf unserer Website rm-villach-umland.at informieren wir über unsere Tätigkeitsfelder, Visionen & Ziele, die LAG Region Villach-Umland, die Stadt-Umland Regionalkooperation, LEADER, weitere Förderschienen, Projekteinreichungen und Projektabwicklung. Weiters posten wir in unserem Blog aktuelle Neuigkeiten und Themen aus der Region sowie den KEM-Regionen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Offizieller Partnerbetrieb
REPARATUR BONUS
Repariert statt ausgetauscht

SPITTAL
T +43 4762 420 00
VILLACH
T +43 4242 340 00

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

Endlich wieder nahe Postdienste für die Menschen in und um Fürnitz: Neuer Postpartner in Hart eröffnet

„Aufgegeben wird nur ein Brief“ - passender könnte man es in diesem Zusammenhang wohl nicht ausdrücken und getreu diesem Leitspruch konnte nun, nach intensiven Gesprächen und langen Verhandlungen mit der Österreichischen Post AG – bis hin zu Generaldirektor DI Walter Oblin – eine dauerhafte Lösung für die Postversorgung der Bevölkerung von Fürnitz und Umgebung gefunden werden. Am 18. November wurde in Hart der neue Postpartner feierlich eröffnet.

Auch wenn sich der Standort nicht im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See befindet, liegt er mit der Ortschaft Hart – nur rund 100 Meter hinter der Gemeindegrenze zur Marktgemeinde Arnoldstein – somit in unmittelbarer Nähe zu Fürnitz und im direkten Einzugsgebiet der Bürgerinnen und Bürger. Seit der Schließung des Postpartners in Fürnitz mussten viele Postkunden den weiten Weg nach Arnoldstein auf sich nehmen, um benachrichtigte oder hinterlegte Sendungen abzuholen – eine unzufriedenstellende Situation, die zu zahlreichen Beschwerden führte.

Umso erfreulicher ist es, dass dieses Problem nun gelöst werden konnte. Die beiden Bürgermeister Ing. Reinhard Antolitsch und Christian Poglitsch nahmen persönlich an der Eröffnung teil, überreichten den neuen Postpartnern Anna und Robin Bäck einen Blumengruß und dankten Alois Mondschein vom zentralen Partnermanagement der Post AG für dessen großen Einsatz.

Während der kleinen Feier betrat auch der erste Kunde den neuen Standort. Johann Kugi aus Riegersdorf zeigte sich begeistert von der neuen Möglichkeit in seiner Nähe: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir nun endlich einen Postpartner in Hart bekommen haben. Nicht nur der weite Weg nach Arnoldstein, sondern vor allem die langen Wartezeiten haben mich gestört. Wenn die Kunden bis vor die Tür gestanden sind, bin ich manchmal sogar auf einen Kaffee gegangen, um die Zeit zu überbrücken.“



v.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch, Postkunde Johann Kugi, Postpartnerin Anna Bäck, Alois Mondschein (Österreichische Post AG) und Bgm. Reinhard Antolitsch.

Auch Bürgermeister Christian Poglitsch bedankte sich in einer kurzen Ansprache bei allen Beteiligten sowie beim Betreiberehepaar Bäck für deren Engagement und ihre Bereitschaft, Postdienstleistungen in hoher Qualität anzubieten.

„Ich bin froh, dass mit dem neuen Standort in Hart die Postversorgung für die Bevölkerung im Raum Fürnitz und Umgebung wieder sichergestellt ist. Ich wünsche Anna und Robin Bäck von Nakobe® Naturkosmetik alles Gute und viel Erfolg bei dieser neuen und verantwortungsvollen Aufgabe – im Dienst der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und der Nachbargemeinde Arnoldstein.“



Husqvarna



Schneefräsen zu TOP Preisen

04255 2486

TRAKTOREN & LANDMASCHINENTECHNIK
Handel, Reparatur u. Ersatzteile

Harald Lentschnig e.U.

We say Thank you!

Unser gesamtes Team wishes
Frohe Weihnachten and a good start
into the new year!

Auto Buchacher
Reparaturen aller Marken

Tel.: +43(0) 4255 27 338
Mobil: +43(0) 664 13 33 139
e-mail: office@auto-buchacher.at

Harald Buchacher
Kammerstraße 14
9601 Arnoldstein

Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen und wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!

Erfolgreicher Abschluss des Bachelorstudiums

Kepold Nina, wohnhaft in Ledenitzen, hat im September 2025 ihr **Bachelor of Science-Studium (BSc)** zur **Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin (DGKP)** an der Fachhochschule in Klagenfurt **mit Auszeichnung** abgeschlossen. Mit dieser herausragenden Leistung hast du den Grundstein für eine vielversprechende berufliche Zukunft gelegt.

Deine Mutter Sabine Kepold sowie die gesamte Familie sind sehr stolz auf dich, gratulieren dir von Herzen und wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg alles Gute sowie weiterhin viel Erfolg.



Erfolgreicher Masterabschluss

Die Familie Truppe freut sich von Herzen über den **Masterabschluss** von **Anna Truppe, BA MA**, an der FH Joanneum Bad Gleichenberg, wo sie ihr Studium im Gesundheits-, Tourismus- und Sportmanagement mit großem Einsatz und viel Leidenschaft erfolgreich abgeschlossen hat.

„Wer seinen eigenen Weg geht, kann von niemanden überholt werden.“

Während deines Studiums hast du immer wieder gezeigt, wie klar du deine Ziele siehst und wie entschlossen du deinen Weg gehst. Wir schätzen deinen Mut, Dinge nicht nur hinzunehmen, sondern sie selbst auszuprobieren, zu hinterfragen und daraus zu wachsen. Deine Familie ist sehr stolz auf dich. Mögest du sowohl beruflich als auch privat, genau die Chancen erkennen, die wirklich zu dir passen – und Entscheidungen treffen, die dich glücklich machen. Herzlichen Glückwunsch zu deinem Masterabschluss!



WARMBAD VILLACH
Gesundheits- und Thermenresort

LAST MINUTE CHRISTKINDL

Einlösbar für sämtliche Leistungen in den Betrieben:
Kärnten Therme, Kurzentrum Thermal-Heilbad,
Thermenhotel Karawankenhof, Hotel Warmbaderhof

KÄRNTEN THERME Warmbad-Villach | **KURZELLEN THERME** Villach | **KÄRNTEN** | **WARMBAADERHOF**

gutschein.warmbad.com

Anna Truppe BA MA (2.v.l.) mit Vater Andreas (1.v.l.) und Mutter Christine Truppe (4.v.l.) sowie ihrer Schwester Katharina Truppe (3.v.l.).

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Wie wird das Nachlassvermögen auf die Erben übertragen?

Die Abwicklung des Verlassenschaftsverfahrens erfolgt grundsätzlich durch einen vom Gericht bestellten Notar als Gerichtskommissär. Nach Errichtung der Todesfallaufnahme beim Notar werden von diesem alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erhoben und danach kommt es zur Verlassenschaftsabhandlung. In dieser werden die Erbantrittserklärungen abgegeben, eine Aufstellung der Aktiva und Passiva gemacht und dann, zumeist im Rahmen eines Übereinkommens, die Vermögenswerte auf die Erben übertragen sowie alle wechselseitigen Rechte und Pflichten unter den Beteiligten geregelt. Der Notar im Verlassenschaftsverfahren ist ein unparteiischer und objektiver Betreuer, er hat alle Parteien gleichermaßen über die rechtlichen Möglichkeiten und Folgen zu belehren und aufzuklären.

Wir Notare sind durch diese Tätigkeiten als Gerichtskommissäre Spezialisten und erste Ansprechpartner im Erb- und Pflichtteilsrecht.

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Öffentliche Notarin | Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft | Peraustraße 23 | 9500 Villach | +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at | www.notarin-fitzek.at



Notarin Mag.
Christine Fitzek

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht



FITZEK
ÖFFENTLICHE NOTARIN
& PARTNER

ÖFFENTLICHE NOTARIN
Mag. Christine Fitzek
& Partner,
Kommanditpartnerschaft
Peraustraße 23
9500 Villach / AUSTRIA
www.notarin-fitzek.at
tel +43 4242 39955
mail office@notarin-fitzek.at



KOSTENLOSE ERSTBERATUNG
Gesellschaftsrecht

Kauf-, Schenkungs- und Übergabsverträge
Wohnungseigentumsrecht | Vorsorgevollmachten
Patientenverfügungen | Miete und Pacht
Familienrecht | Erbrecht, Testamente



Unser Tageszentrum für Senior*innen in Finkenstein!

Hier gibt's Herz, Humor & Kaffee –
fehlen nur noch Sie als Tagesgast!



- Professionelle Pflege
- Liebevolle Betreuung
- Spezialangebot für demenziell Erkrankte
- Großzügiges Raumangebot
- Gemeinsam aktiv den Tag gestalten

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:30 bis 16:30 Uhr

Adresse: Birkenweg 11, Finkenstein am Faaker See

Informationen unter 0676/8990 1310 oder tz-finkenstein@hilfswerk.co.at

hilfswerk-ktn.at

SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Pflegenahversorgung - Ein kostenfreies Angebot der Marktgemeinden Finkenstein am Faaker See und – neu - St. Jakob im Rosental

GUT ZU WISSEN:

Vitamin C bei Erkältungen so gut wie nutzlos

„Die vorbeugende Einnahme von hochdosiertem Vitamin C über lange Zeit verhindert das Auftreten von Erkältungen nicht. Sie kann jedoch die durchschnittliche Krankheitsdauer von einer Woche um einen halben bis einen Tag verringern. Eine bereits eingetretene Erkältung kann Vitamin C wahrscheinlich nicht bessern“ (<https://medizin-transparent.at/vitamin-c-beinahe-nutzlos-gegen-erkaltungen/>; Cochrane Österreich am Department für Evidenzbasierte Medizin und Evaluation an der Universität für Weiterbildung Krems).

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE – Vorschau auf unsere nächsten Termine:

Montag, 12. Jänner 2026 um 14:00 Uhr in 9184 St. Jakob i. R., Marktstraße 7a (Gemeindeamt, Zimmer 4/EG)

Thema: Demenz (Cornelia Hribernik, DSB, Demenzexpertin)

Dienstag, 24. Februar 2026 um 14:00 Uhr in 9584 Finkenstein am Faaker See, Birkenweg 9 (Generationenraum)

Montag, 23. März 2026 um 14:00 Uhr in 9184 St. Jakob i. Ros., Marktstraße 7a (Gemeindeamt, Zimmer 4/EG)

Interessierte sind herzlich eingeladen. Das Angebot ist gemeindeübergreifend, kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Vorträge:

**22. Jänner 2026, von 16:00 bis 17:30 Uhr in Finkenstein
Demenz: Hintergründe, Formen und ein hilfreicher Umgang für pflegende und betreuende Angehörige**

(Vortragende: Dr. Philipp Simschatz, Facharzt für Neurologie & Mag. a Christine Leyroutz, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Gerontopsychologin spezialisiert auf Demenz)

Demenz ist eine Erkrankung des Gehirns, keine normale Alterserscheinung. Sie ist nicht heilbar, doch medizinische Begleitung, Bewegung, geistiges Training und soziale Kontakte können den Verlauf positiv beeinflussen. Menschen mit Demenz brauchen Sicherheit, Geduld und Orientierung



– und Angehörige Unterstützung und Entlastung. In diesem Vortrag von Mag. Leyroutz und Dr. Simschatz erfahren Sie, wie diese Erkrankung verläuft, wie man im Alltag damit umgeht und welche Therapieformen es gibt.

5. Februar 2026, von 16:00 bis 17:00 Uhr in St Jakob i. R., Marktstraße 7a (Gemeindeamt, Zimmer 4/EG)

„Polypharmazie, Einnahme von mehreren Arzneimitteln – Fluch oder Segen?“

(Vortragender: Univ. Prof. Prim. Dr. Peter Kapeller)

Polypharmazie bezeichnet die Einnahme von mehr als fünf Medikamenten gleichzeitig, was besonders bei älteren Menschen häufig vorkommt. Viele leiden an mehreren Erkrankungen wie Bluthochdruck oder Diabetes, die eine kombinierte Medikamentenbehandlung erfordern. Im Vortrag erfahren Sie, warum Polypharmazie ein wichtiges Thema ist und wie man sicher mit mehreren Medikamenten umgehen kann. Wir laden Sie herzlich ein, mehr über dieses Thema zu erfahren.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute, vor allem viel Gesundheit für 2026!

Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Katharina Dobernig, 0664/2504463,

katharina.dobernig@ktm.gde.at;

Valentina Pezer, 0664/2504468,

valentina.pezer@ktm.gde.at

Für den Bürgermeister:

Ihre Katharina und Valentina





Frohe Weihnachten

Elisabeth Apotheke

Ihre Gesundheit ist bei uns in besten Händen

- > Schüssler Salze
- > Homöopathie
- > Reisemedizin
- > Bachblüten
- > Apotheken Kosmetik

www.apothekefaak.at

Ein Jahr Gemeindevorstand – Rückblick, Ausblick und ein gemeinsamer Weg nach vorne

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und für mich bedeutet das auch, auf mein erstes Jahr als Mitglied des Gemeindevorstandes zurückzublicken - ein Jahr, geprägt von vielen neuen Aufgaben, wertvollen Begegnungen, großem Vertrauen und dem gemeinsamen Willen, unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. In diesen ersten zwölf Monaten durfte ich erleben, wie stark unsere Gemeinde ist – wie viel Herz, Engagement und Zusammenhalt in Finkenstein steckt. Für die Unterstützung, die offene Zusammenarbeit und die vielen Gespräche, die mir gezeigt haben, wo unsere Gemeinde Kraft hat und wo sie Unterstützung braucht, möchte ich mich von Herzen bedanken.



Ausblick 2026: Ein Jahresmotto, das uns alle betrifft

Für das kommende Jahr habe ich als Gesundheits- und Sozialreferentin beschlossen, unsere Arbeit unter ein klares Motto zu stellen: „**Gewaltprävention im ländlichen Raum – Mut zum Hinschauen.**“ Gewalt hat viele Formen und kann jede und jeden treffen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Lebenslage. Gerade im ländlichen Raum wird oft weggeschaut: aus Scham, aus Angst, jemanden zu verletzen, oder aus dem Gefühl heraus, sich in fremde Angelegenheiten einzumischen. Umso wichtiger ist es mir, dieses Thema zu enttabuisieren und Angebote zu schaffen, die informieren, stärken und unterstützen. Im Jahr 2026 wird es daher verschiedene Vortragsreihen und Veranstaltungen geben – nicht trocken oder schwer, sondern bewusst offen, alltagsnah und leicht zugänglich. Für Frauen und Männer, für Jugendliche, Familien und ältere Menschen. Jede und jeder soll sich eingeladen fühlen, Teil dieser gemeinsamen Aufgabe zu sein. Abschließend möchte ich Ihnen allen meine Weihnachts- und Neujahrswünsche überbringen. In einer Zeit, in der vieles schneller und lauter wird, wünsche ich uns als Gemeinde besonders eines: Momente der Ruhe, der Dankbarkeit und des Miteinanders. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles, warmes und lichtvolles Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und stärkendes neues Jahr 2026. Möge es ein Jahr werden, in dem wir aufeinander schauen, miteinander sprechen und füreinander da sind.

Herzlichst, Janine Wiegele, BA

Sozialreferentin der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Ein Herz für Rebekka – Bitte um Unterstützung für eine Familie in unserer Gemeinde

Liebe Eltern, liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger, mein Name ist Franziska Maier-Tschojer und ich wende mich heute mit einer großen Bitte an euch. In den vergangenen Wochen haben sich in unserer Gemeinde Ereignisse überschlagen, die uns sprachlos, ohnmächtig und zutiefst betroffen machen. Vieles im Leben liegt nicht in unserer Hand – doch eines verbindet uns alle: Die Sorge und Liebe für unsere Kinder. Sie ist das höchste Gut, das wir haben.



Rebekka, ein junges Mädchen aus unserer Gemeinde, ist schwer erkrankt und befindet sich bereits in medizinischer Behandlung. Sie zeigt große Tapferkeit und wird bestens versorgt. Dennoch steht ihr nun ein rund sechsmonatiger Krankenhausaufenthalt bevor – eine Zeit, die der ganzen Familie viel Kraft, Geduld und Fürsorge abverlangt. Zusätzlich fallen aufgrund der herausfordernden Situation wichtige Einkünfte der selbstständigen Familie weg. Gerade jetzt ist jede Unterstützung – groß oder klein – ein wertvolles Zeichen der Solidarität. Wir können Rebekka ihre Sorgen nicht nehmen, aber wir können dazu beitragen, die finanzielle Belastung der Familie ein wenig zu lindern.

Wenn auch Sie helfen möchten, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Persönlich bei **Franziska Maier-Tschojer**
- Ein Kuvert mit Name und Betrag im **Pfarramt St. Stefan** abgeben
- Überweisung auf das **Spendenkonto: AT95 2070 6046 0075 9411** Verwendungszweck: „*Rebekka*“
- Eine Kerze anzünden und Rebekka und ihre Familie in Ihr Gebet einschließen

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit. Möge uns allen das Licht der Weihnacht mit Liebe, Güte und Hoffnung erfüllen und uns in schweren Zeiten stärken.

Von Herzen, Mag. Franziska Maier-Tschojer

Pastoralassistentin St. Stefan / Finkenstein

Elektro Lackner wünscht

FROHE WEIHNACHTEN

Wir bedanken uns herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Anstelle der üblichen kleinen Aufmerksamkeiten zum Jahresende unterstützen wir heuer mit einer Spende von 2.000 € die Kinderkrebshilfe Kärnten. Wir wünschen allen Kunden und Partnern frohe Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr!

SPENDENCHEK
€ 2.000,-

www.lackner-elektrro.at

„Pey Vinckenstain ainen Taber in ainer Staynwanndt“ Die archäologischen Untersuchungen am Tabor unweit Petschnitzen

Der Tabor über dem Faaker See ist heute einer breiteren Öffentlichkeit vor allem wegen seiner wunderbaren Aussicht auf den See bekannt. Die Süd- und die Westseite des Tabors dominieren zum Teil senkrechte Felswände. Genau dort befindet sich, nur unweit der Ortschaft Petschnitzen die „Einziedlarca“, eine sagenumwobene Halbhöhle.

Tauchen Sie ein in die Geschichte eines besonderen Ortes in unserer Region, der seit jeher von mündlich überlieferten Sagen und Legenden umwoben ist.

Während manche Erzählungen, wie die von den „Saligen Frauen“, in den Bereich der Märchen gehören, beruht die Geschichte der „Einziedlarca“ auf einem realen historischen Hintergrund.



Der Grabungsbereich unter dem mächtigen Felsdach der Halbhöhle.

Der Überlieferung nach, diente die befestigte Halbhöhle der lokalen, bäuerlichen Bevölkerung als Zufluchtsort in Krisenzeiten. Im Gegensatz zum Adel, der sich auf seine Burgen zurückzog, hatten die Bauern kaum Schutz vor den Angreifern. Dieser Rückzugsort nahe am Dorf gelegen, war unter einer Felswand über einem Steilhang schwer zugänglich, bot Platz für Vorräte und Vieh und verfügte sogar über eine frische Quelle. Chroniken berichten von einer kleinen Fluchtburg mit Sperrmauer und eiserner Tür zur Zeit der Türkeneinfälle, die 1478 in dramatischen Ereignissen zerstört wurde.

Archäologische

Premiere im Jahr 2024

Im Oktober 2024 wurde dieser spannende Ort erstmals archäologisch untersucht. Unter der Leitung des Bamberger Mittelalterarchäologen Claus Vetterling und mit Unterstützung des Ur- und Frühgeschichtsarchäologen Martin Bertha aus Graz förderten die Grabungen überraschende Ergebnisse zutage und bieten faszinierende Einblicke in die Nutzung des Tabors über Jahrhunderte hinweg.

Die archäologischen Befunde und Funde zeigen eine deutlich ältere, gehobene mittelalterliche Bebauung und belegen eine komplexe Nutzung des Ortes bis ins 19. und 20. Jahrhundert – etwa als Unterschlupf für Viehhirten.



Diese Gefäßscherbe ist nur einer der zahlreichen Funde aus verschiedenen Nutzungsepochen.



Das Fragment stammt vermutlich von einem mittelalterlichen Gefäß und zählt zu den vielen Artefakten, die bei den Grabungen 2024 geborgen wurden.

Offene Fragen – spannende Hypothesen

Wer waren die Erbauer der Höhlenburg und wie war ihr Name? Ist es die bisher nicht lokalisierte Burg Trostenheim und in welcher Verbindung steht sie zur Burg Wartberg auf dem nahegelegenen Wauberg?

Einladung zum Vortrag

Über die spannenden Ergebnisse, neue Erkenntnisse und offene Fragen berichtet Claus Vetterling in einem reich bebilderten Vortrag.

Kulturhaus Ledenitzen

Freitag, 20. Februar 2026 18:30 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei!

**Hallo, wir sind
DRAU DACH!**

Ihre Experten für Dachdeckerei und Spenglerei in ganz Kärnten.

Überzeugend **anders.**

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009

DRAU DACH

Feierliche UNESCO-Verleihung in Krems

Der weite Weg in die Wachau hat sich gelohnt: Mit der feierlichen Urkundenverleihung anlässlich der Aufnahme des Georgijagens/Šenturja jahat in das *Immaterielles Kulturerbe* wurde ein bedeutendes Stück Finkensteiner Geschichte geschrieben. Nach einem herzlichen Empfang durch den aus Ratnitz stammenden Generalsekretär der Österreichischen UNESCO-Kommission, Martin Fritz, begann eine unvergessliche Feier. DGL-Obmann Günther Sticker stellte den uralten Brauch vor und betonte, wie wichtig die Zusammenarbeit mit den Schulen – insbesondere mit der Volksschule Latschach/Ljudska šola Loče – ist. Auch durch die enge Kooperation mit der Jugendfeuerwehr Latschach gelingt es, immer mehr Kinder für diesen besonderen Brauch zu begeistern. Ein weiterer Aspekt, der von der UNESCO hervorgehoben wurde, ist die aktive Pflege und Förderung der slowenischen Sprache, die in der Gemeinde Finkenstein traditionell verankert ist.



Die Finkensteiner Abordnung und Vertreter der Ossiacher Tauern mit Generalsekretär Martin Fritz (1.v.l.), VM Gerlinde Bauer-Urschitz (4.v.r) sowie dem Krems Bürgermeister Peter Molnar (1.v.r.).

Großen Applaus ernteten die jungen Georgijäger, die mit ihrem deutschen und slowenischen Segensspruch sowie klangvollem Hörnerblasen das Publikum begeisterten.

Ein besonderer Dank gilt Jürgen Nessmann und Mario Kandussi von der FF Latschach für den sicheren Transport sowie Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer Urschitz für die Unterstützung seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Am Samstag, dem 31. Jänner 2025, wird diese Auszeichnung im Rahmen einer großen Feier der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gewürdigt. Ein Höhepunkt wird die Präsentation eines neuen Georgiliedes sein, das Professor Wolfgang Liebhard eigens für die jungen Frühlingsbringer komponiert hat. Mit professioneller musikalischer Unterstützung durch das Agaton Trio sowie das Quartett Oisternix werden die Kinder des Volksschulchores und des Chores der Dorfgemeinschaft Latschach auftreten. Ein Fest, das man nicht versäumen sollte.



Die Latschacher Georgijäger beim Infostand der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Frohe Weihnachten

Ihre regionale Entsorgungspartnerin wünscht frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2026!

Ihr Energie AG Umwelt Service-Team Fürnitz

ENERGIE AG
Umwelt Service
energieag.at/umweltservice

„Wir sind UNESCO“

2026

Einladung / Vabilo zur Feier anlässlich der Aufnahme des Elements

Georgijagen / Šentjurja jagat

in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der Österreichischen UNESCO- Kommission (ÖUK)

31. Jänner 2026 15:00 Uhr

im Kulturhaus Latschach

Programm / Program:

Grußworte / Pozdravne besede: Vertreter:innen der Gemeinden, des Landes und der Österreichischen UNESCO-Kommission

Vortrag / Predavanje: Herta Maurer-Lausegger & Martina Piko-Rustia

Vorstellung der Georgigruppen / Šentjurjevc se predstavijo

Präsentation des neuen Georgiliedes / Predstavitev nove Šentjurjevske pesmi

Musikalische Umrahmung / Glasbeni okvir:

Agaton Trio & Quartett Oisternix

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Veselimo se Vašega obiska!

Immaterielles Kulturerbe in Österreich
Gesetz über das Immaterielle Kulturerbe des Österreichischen Staates 2009

Dorfgemeinschaft Latschach am Faaker See
Land Friaul-Julisch Venetien

DIG

Zwei Kärntner Kulturpreise 2025 gehen nach Finkenstein

Am 21. November verlieh Landeshauptmann Peter Kaiser im Rahmen eines feierlichen Festaktes insgesamt 13 Kultur-, Förderungs- und Würdigungspreise. Diese Auszeichnungen, so Kaiser, „machen Leistungen von Kunst und Kultur sichtbar und fördern die kritische Auseinandersetzung als Fundament einer liberalen Demokratie.“

Es war auch ein besonderer Abend für die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, denn gleich zwei Würdigungspreise gingen an Persönlichkeiten aus der Gemeinde.

Würdigungspreis für Architektur: Beny Meier

Architekt Beny Meier wurde für seine herausragenden architektonischen Leistungen sowie für sein langjähriges Engagement zur Förderung der Baukultur ausgezeichnet.

Er studierte Architektur an der Akademie der bildenden Künste in Wien und an der Universität Venedig sowie Bühnenbild an der Akademie in Venedig. Seit 1989 führt er gemeinsam mit Architektin Sonja Gasparin ein Atelier – zunächst in Villach, seit 2021 in Faak am See.

Sein künstlerisches Schaffen ist geprägt von einem konsequenten Streben nach architektonischer Qualität, das die Arbeit des gemeinsamen Ateliers seit Beginn auszeichnet. Meiers Einsatz für die Baukultur zeigt sich in zahlreichen Jurytätigkeiten, Vorträgen, Publikationen, Wettbewerbsteilnahmen, Ausstellungen und Auszeichnungen.

Architektin Sonja Gasparin selbst wurde bereits 2003 mit dem Würdigungspreis des Landes Kärnten ausgezeichnet.



LH Peter Kaiser gratuliert dem ausgezeichneten Architekten Beny Meier.

Würdigungspreis für Bildende Kunst: Valentin Oman

Der 1935 in St. Stefan/Štěben geborene Valentin Oman zählt zu den bedeutendsten bildenden Künstlern Kärntens. Von 1958 bis 1962 studierte er bei Prof. Hilda Schmid-Jesser an der Universität für angewandte Kunst in Wien, 1963 schloss er die Spezialklasse für Druckgrafik bei Prof. Riko Debenjak an der Akademie für bildende Kunst in Ljubljana ab.

Oman kann auf zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland verweisen – unter anderem im Oman und im Jemen. Viele seiner Werke prägen den öffentlichen Raum, etwa die künstlerische Gestaltung des Bundesgymnasiums für Slowenen in Klagenfurt, die Wandmalerei sowie den *Piraner Kreuzweg* in der Kirche Tanzenberg/Plešivec oder die Dolmetscherkabine der Universität Klagenfurt/Celovec, die mit Schriftbändern zweisprachiger Ortsnamen gestaltet wurde.

Der Künstler ist Mitglied der Slowenischen Akademie der Wissenschaft und Kunst, Ehrendoktor der Universität Klagenfurt, Träger des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst I. Klasse sowie des Goldenen Verdienstordens der Republik Slowenien.

Als Künstler und Kärntner Slowene erhebt er auch heute noch seine Stimme – insbesondere im Hinblick auf den Umgang mit der Zweisprachigkeit in Kärnten.



LH Peter Kaiser überreicht Valentin Oman den Würdigungspreis.

© LPD Kärnten/Just (2)



Der Finkensteiner Literaturpreis geht an Philipp Pfefferkorn!

Philipp Pfefferkorn gewann mit seinem Text „Von kleineren Ausschweifungen und anderen Wundern“ den mit 1.000 Euro dotierten und von Bürgermeister Christian Poglitsch unterstützten Finkensteiner Literaturpreis im Rahmen des Kurz(e)-geschichtenwettbewerbs WortReich. Die Siegerehrung der fünf Autoren und Autorinnen fand im Finkensteinerhof am Faaker See statt. Wie wichtig es ist, dass Autoren selbst ihre verfassten Texte vortragen, zeigte sich erneut beim heuer zum 15. Mal veranstalteten Kurz(e)geschichtenwettbewerb „WortReich“ des Kärntner Bildungswerks in Kooperation mit der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Niemand anderer als die Autoren selbst kann die Texte so zum Leben erwecken, Stimmungen erzeugen und Raum für das Geschriebene schaffen. Besonders eindrücklich zeigte das die Publikumspreisgewinnerin Hannah Lenger mit ihrem Text „Senfgelbes Licht“.

Knapp 400 Kurz(e)geschichten

Aus 397 Einsendungen aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, Schweden und Kanada zum Schreibimpuls „Ein roter Knopf“ wählte eine ehrenamtliche Jury – Sandra Bergner, Gaby Drewes, Sebastian Grayer, Dieter Koffler – die fünf besten Texte aus.



Die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Kurz(e)-geschichtenwettbewerbes v.l.n.r.: Lukas Wallner, Hannah Lenger, Philipp Pfefferkorn, Sonja Heidenblut (Ehrenpreis) und Danielle Bilina.

Preisgelder in Höhe von 1.800 Euro

Das Kärntner Bildungswerk informierte die fünf Autor über den Entscheid und lud in den Finkensteinerhof in die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See zur Lesung und Prämierung ein. Im Anschluss an die Lesung verkündete Bürgermeister Christian Poglitsch die Platzierungen und überreichte



gemeinsam mit dem Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerks, Erwin Winkler, die von der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gestifteten Preisgelder (1. Platz 1.000 Euro, 2. Platz 500 Euro, 3. Platz 100 Euro) sowie zwei Ehrenpreise des Marktcafé's Finkensteiner Nudelfabrik.

Philipp Pfefferkorn und sein „Rumlaff“

Der 1998 geborene Baden-Württemberger Philipp Pfefferkorn überzeugte die Jury mit seiner Geschichte „Von kleineren Ausschweifungen und anderen Wundern“, die von einer knöpfesammelnden, im Normalfall nicht fluchenden Fantasiefigur mit ausgeprägtem Sicherheits- und Ordnungsbedürfnis namens „Rumlaff“ handelt. Seit seiner Jugend schreibt er Geschichten, überwiegend im Bereich Fantasy. Seine erste Veröffentlichung im Selbstverlag, Der Bastardprinz, bildet den Auftakt für seine geplante Fantasy-Reihe „Die Aconia-Chroniken“. Hauptberuflich ist er Erzieher im Krippenbereich – nicht verwunderlich, dass seine Siegergeschichte Potential für ein Kinderbuch hat.

Die Platzierungen

- Platz 1: Philipp Pfefferkorn – Von kleineren Ausschweifungen und anderen Wundern
- Platz 2: Lukas Wallner – Durch die Ohren einer Haselmaus
- Platz 3: Hannah Lenger – Senfgelbes Licht
- Ehrenpreis: Danielle Bilina – Grüne Kirschen & Sonja Heidenblut – Knopf-Kino
- Publikumspreis Hannah Lenger – Senfgelbes Licht

Das Textheft ist unter <https://bildungswerk-ktn.at/wortreich> abrufbar.

Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb

ROBERT LENK



- Kaminsanierungen
- Reinigung aller Feuerstätten
- Ölheizungsreinigung & Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

*Allen unseren Kunden und Freunden
ein frohes Fest und alles Gute für 2026!*

www.lenk.at

Tel. 0699 / 196 802 23

Die Holzwerkstatt



Reparaturen - Sanierungen - Neuanfertigungen

**Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung ...**

Frohe Weihnachten und einen guten Start in 2026!

Christian Holzer • 9581 Ledenitzen

Mobil: 0664/537 6663 • E-Mail: office@holzerchristian.at

www.wo-schoenes-entsteht.at





**We wünschen all unseren Kunden ein
besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit
im Neuen Jahr und bedanken uns recht herzlich
für das entgegengebrachte Vertrauen!**

Fam. Pinter & Mitarbeiter

9581 Ledenitzen, Mittagskogelweg 42
Mobil: 0664 / 25 13 200



Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr,



Siegfried Masten
Sanitär - Gas - Heizung
Reparaturen & Service
siegfried.masten@aon.at
Seeuferlandesstr. 11 Tel. (0 42 54) 33 50
9583 Faak am See Fax Dw. 1
Wir sind ein HARREITHER Spezialist
intelligente Energiesysteme

wünschen Ihnen Firma Masten & Mitarbeiter!

Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

Liebe Gastgeberinnen und Gastgeber,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – Zeit, um Danke zu sagen! Wir schätzen die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen sehr. Gerne möchten wir Ihnen nachstehend ein paar aktuelle Informationen des Tourismusverbandes weitergeben und Ihnen gleichzeitig von Herzen eine frohe Adventzeit, erholsame Feiertage und einen gelungenen Start ins neue Jahr 2026 wünschen.



© Region Villach Tourismus GmbH/Franz Grödl

Frohe Weihnachten
wünscht Die Pfannerie -
Dein Genussrestaurant





Öffnungszeiten Weihnachten & Neujahr

24. Dezember geschlossen

25. & 26. Dezember ab 12 Uhr geöffnet

01. Januar geschlossen

**Festliches Silvester-Buffet -
warme & kalte Spezialitäten**

Feiern Sie Silvester mit uns
und genießen Sie einen
besonderen Abend.

Buffet ab 18 Uhr -
Musik & gemütliche Atmosphäre

Die Plätze sind begrenzt - bitte rechtzeitig reservieren.

Täglich 8-22 Uhr (Mittwoch Ruhetag)
Rosentalstraße 24 - Latschach
www.pfannerie.at · +43 660 639 4246

Der Tourismusverband Finkenstein am Faaker See wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Winteröffnungszeiten – Betriebe & Restaurants

Haben Sie Fragen bezüglich der Winter-Öffnungszeiten von Hotellerie-Betrieben und Restaurants rund um den Faaker See? Bitte wenden Sie sich an die Tourismusinformation Faak am See. Wir stehen Ihnen innerhalb unserer Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr) gerne zur Verfügung.

Veranstaltungskalender für die Wintermonate

Plant Ihr Verein/Ihr Betrieb in der nächsten Zeit eine Veranstaltung, dann kontaktieren Sie gerne die Tourismusinformation Faak am See unter 04254 2110 oder urlaub@faakersee.at, um uns die wichtigsten Eckdaten zukommen zu lassen. Wir freuen uns, Sie im Rahmen unserer Möglichkeiten bei der Bewerbung Ihrer Veranstaltung zu unterstützen.

Betriebsurlaub der Tourismusinformation Faak am See

Von 5. bis 18. Jänner 2026 ist die Tourismusinformation Faak am See im Betriebsurlaub. Die Region Villach Tourismus GmbH ist in guter Zusammenarbeit bemüht, uns in unserer Abwesenheit bei der Beantwortung von Anfragen zu vertreten.

Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

- Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
- Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

50 Jahre Jugendfeuerwehrjahrgang 1975: Ein besonderes Wiedersehen in Finkenstein

1975 traten neun Jugendliche aus Finkenstein der örtlichen Jugendfeuerwehr bei – für viele von ihnen der Beginn eines lebenslangen Engagements bei der Freiwilligen Feuerwehr Finkenstein. Fünf Jahrzehnte später kam die Gruppe bei Josef Liotta erneut zusammen, um Erinnerungen aufleben zu lassen und ein halbes Jahrhundert Kameradschaft zu feiern.

Schon beim Eintreffen war die Freude groß: Gemeinsame Wettkämpfe, Übungen, erste technische Herausforderungen, aber auch Brändeinsätze wurden lebhaft diskutiert. Immer wieder zeigte sich der starke Zusammenhalt, der die Gruppe über all die Jahre geprägt hat. Besonders hervorgehoben wurden zwei Kameraden, die später wichtige Führungsfunktionen übernahmen. Josef Liotta wirkte viele Jahre als Gruppen- und Zugskommandant sowie Schriftführer. Bruno Urschitz stand beeindruckende 24 Jahre lang als Ortskommandant der Feuerwehr Finkenstein vor. Ihre Laufbahnen zeigen, wie prägend die Jugendfeuerwehr für den weiteren Weg vieler Mitglieder war. Ein Kamerad konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen, war aber dennoch in Gedanken Teil der Runde. Besonders erfreulich: Einige der damaligen Jugendlichen sind bis heute aktive Mitglieder der Feuerwehr Finkenstein.



Die Mitglieder der jüngsten und ersten (!) Kärntner Jugendfeuerwehr beim Wettbewerb in Faak am See vor 50 Jahren. Stehend v.l.n.r.: Franz Urschitz, Franz Gasparin, Kurt Samonig, Erich Warum, Herbert Warum. Hockend v.l.n.r.: Josef Liotta, Walter Warum, Bruno Urschitz, Herbert Dominschigg, Franz Santner.



Der Jugendfeuerwehrjahrgang 1975 beim Wiedersehen in Finkenstein. Vorne stehend v.l.n.r.: Josef Mikl, Thomas Gallob, Josef Orsario, Markus Millonig, Kurt Samonig, Bruno Urschitz, Franz Gasparin, Walter Warum, Herbert Dominschigg, Warum Herbert. Hinten stehend v.l.n.r.: Franz Santner, Josef Liotta, Erich Warum.

Ein Höhepunkt war das Nachstellen eines alten Gruppenfotos – möglichst identisch zur Aufnahme von vor 50 Jahren. Der Vergleich sorgte für viele liebevolle Erinnerungen und heitere Gespräche. Auch Kommandant Arnold Dular und der damalige Ausbildner der Jugendgruppe, Kurt Samonig, nahmen am Treffen teil und freuten sich über das sichtbare lebenslange Band, das in jungen Jahren entstanden war.

Weitere historische Fotos weckten viele Emotionen: Lächeln, Staunen und gelegentliches Schmunzeln über Mode, Frisuren und Ausrüstung von damals machten deutlich, wie viel Zeit vergangen ist – und wie beständig die Kameradschaft geblieben ist.

Das Treffen zeigte eindrucksvoll, wie prägend der Dienst in der Jugendfeuerwehr sein kann und wie sehr er zum Zusammenhalt in der Gemeinde beiträgt. Die Freiwillige Feuerwehr Finkenstein gratuliert dem Jahrgang 1975 herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und bedankt sich für 50 Jahre gelebte Kameradschaft.

BAUMEISTER
ING. HERBERT

PARKWEG 19, 9583 FAAK AM SEE, TELEFON 0 42 54 / 21 16-0, FAX 0 42 54 / 21 16-4

HOCH- UND TIEFBAU – PLANUNG – BERATUNG
SAND – SCHOTTER – BAGGER – RADLADER

*Die besten Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im neuen Jahr.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.*

Modernisierung des Mehrzweckfahrzeugs der FF Latschach abgeschlossen

Mitte Mai wurde das Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Latschach für ein umfassendes „Update“ zur Firma Kofler Fahrzeugbau nach Lana in Südtirol gebracht. Dort erfolgte der Umbau der gesamten Ladefläche sowie die Ausstattung mit zwei modernen Wechsellaademodulen. Vor kurzem konnten die Latschacher Florianis ihr Fahrzeug mit dem neuen Technik-/Brand-Modul und ein paar Tage später auch das Unwetter-Modul wieder in Empfang nehmen. Die beiden Module ermöglichen einen besonders schnellen Tausch innerhalb von nur rund zwei Minuten und bieten großzügigen Stauraum für die vielfältigen Einsatzgeräte, die im Ernstfall rasch zur Verfügung stehen müssen.



Das umgebaute Mehrzweckfahrzeug der Feuerwehr Latschach mit den neuen, flexibel einsetzbaren Wechsellaademodulen.

Das Technik-/Brand-Modul umfasst unter anderem eine leistungsstarke Hochdrucklöschanlage, Ausrüstung zur Menschenrettung und Absturzsicherung, ein Set mit Hebekissen, eine Schleifkorbtrage sowie verschiedenes Zubehör für die Seilwinde. Darüber hinaus sind eine Motorsäge, mehrere Akku-Werkzeuge, Schanzwerkzeuge, ein Werkzeugkoffer, Ölbindemittel und ein Feuerlöscher verstaut. Damit steht der Feuerwehr für technische Einsätze und kleinere Brände eine umfangreiche und gut strukturierte Ausstattung zur Verfügung. Im Unwetter-Modul befinden sich ein Stromerzeuger, zwei Tauchpumpen samt Zubehör sowie ein Restlosssauger, ebenfalls mit dem notwendigen Zubehör. Ergänzt wird die Ausrüstung durch Treibstoffkanister, verschiedene B- und C-Schläuche, mobile Scheinwerfer, weiteres Akku-Werkzeug und Schanzwerkzeug. Auch Abdeckplanen und geeignetes Befestigungsmaterial sind griffbereit untergebracht. Diese Ausstattung ermöglicht schnelle Hilfe bei Starkregenereignissen, Überflutungen und Unwetterschäden aller Art.

Ein herzlicher Dank gilt BGM Christian Poglitsch, 2. VBGM Ing. Alexander Linder, Bezirksmaschinenmeister Thomas Dular, GFK Werner Klewin und GFK-Stv. Uwe Guggenberger für ihre tatkräftige Unterstützung. Ebenso bedanken wir uns bei der Marktgemeinde Finkenstein, die einen Großteil der Kosten übernommen hat.

„Das Friedenslicht – Zwei Jahrzehnte gelebte Nächstenliebe“

Seit vielen Jahren durfte ich am Heiligen Abend das Friedenslicht zu den Menschen von Faak am See bis nach Riegersdorf – besonders in der Ortschaft St. Job – bringen. Dieses besondere Zeichen des Friedens und der Hoffnung weiterzugeben, war mir immer ein echtes Herzansiegen.

Gleichzeitig konnten durch die Spenden viele Menschen unterstützt werden, denen es nicht so gut geht. So brachte das Friedenslicht nicht nur weihnachtliche Wärme in die Stuben, sondern ermöglichte auch unmittelbare Hilfe für jene, die sie dringend benötigen. Mein herzlicher Dank gilt allen, die diese Aktion über die Jahre begleitet und durch ihre großzügige Unterstützung möglich gemacht haben. Ein besonderes Dankeschön möchte ich meinem Mann Peter aussprechen, der unermüdlich und verlässlich als „Fahrer“ an meiner Seite stand.

Nun ist für mich der Moment gekommen, die „Aktion Friedenslicht“ in unserer Gemeinde in jüngere Hände zu legen. **Es wäre sehr schön und ich würde mich von Herzen freuen, wenn diese wertvolle Tradition weitergeführt wird.** Vielleicht findet sich jemand, der bereit ist, auch in Zukunft dieses Licht der Hoffnung in die Häuser und Wohnungen zu tragen und damit vielen Menschen Freude und Frieden zu schenken.

Gerlinde Bauer-Urschitz

Friedenslichtausgabe im Feuerwehrhaus Latschach

Wie jedes Jahr erstrahlt zu Weihnachten das Friedenslicht in zahlreichen heimischen Wohnzimmern. Entzündet in der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem, wird es nach Österreich gebracht und von Hand zu Hand weitergebracht – bis auch in die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Latschach wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2026!

Die Freiwillige Feuerwehr Latschach unterstützt diese schöne Tradition und lädt herzlich ein, das **Friedenslicht am 24. Dezember von 8:00 bis 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus Latschach** abzuholen. Bitte bringen Sie eine eigene Laterne oder Kerze mit.

SOLARERTRAG
Stromerzeugung mit der Sonne

Florian Guetz 0664 / 73606939

Solarertrag Florian Guetz e.U. • www.solarertrag.at
Seeufer Landstraße 21 • A-9583 Faak am See •
office@solarertrag.at

* * * Schöne Feiertage * * *
und alles Gute für 2026! *

Vorweihnachtliches Winter-Wunderland am Faaker See

ÖWR Faaker See lädt zum 23. Christbaumtauchen

Am 23. Dezember ab 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher im Gemeindestrandbad Faak am See erneut ein stimmungsvolles, vorweihnachtliches Winter-Wunderland. Das Programm beginnt wie gewohnt um 19 Uhr. Stimmen Sie sich gemeinsam mit den Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern vom Faaker See bei Tee, Glühmost & Co. auf das Weihnachtsfest ein. Auch heuer wird wieder für ein besinnliches und atmosphärisches Rahmenprogramm gesorgt.

Für die musikalische Umrahmung sorgen der Kärntner Herzkläng sowie ein Quartett des Kelag-Blasorchesters. Zudem werden regionale Standbetreiberinnen und Standbetreiber ihre Produkte im Strandbad anbieten.

Den Höhepunkt des Abends bildet das Christbaumtauchen, bei dem Einsatztaucher der ÖWR Faaker See mit einem beleuchteten Christbaum zu einem Tauchgang in den See aufbrechen. Mit diesem besonderen Brauch wird all jener gedacht, die im Wasser ihr Leben verloren haben. Die Mitglieder der ÖWR Faaker See freuen sich auf Ihren Besuch am Abend vor Weihnachten. Für ausreichend Parkmöglichkeiten ist gesorgt. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist ebenfalls problemlos möglich, da sich der Bahnhof Faak am See nur fünf Gehminuten entfernt befindet. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Wasserrettung Faaker See sowie auf deren Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram).



Das 32. Christbaumtauchen steht vor der Tür.

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

... wünscht Ihnen

Peter Seppele
Gesellschaft m.b.H.
» Abfallwirtschaft
» Brennstoffe
» Dämmstoffe

www.seppele.at

FRIEDENSLICHT
aus Bethlehem

Mittwoch, 24. Dezember
von 8 bis 12 Uhr

Abzuholen bei der
Adventshütte vor dem
Rüsthaus der
FF Fünnitz

Frohe Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr!



Szenisches Recital Pastirska igra/ Hirtenspiel mit Musik, Gesang und Text in slowenischer Mundart

Genau 200 Jahre nach dem Tod des kärntner »bukovnik« - Volksliterat und Dramatiker Andrej Šuster-Drabosnjak (1768 – 1825) aus Köstenberg/Kostanje wird sein gleichnamiges Hirtenspiel/Pastirska igra in Form eines szenischen Recitals in der Pfarrkirche Latschach aufgeführt. Die Sprachwissenschaftlerin und Ethnologin Dr. Herta Maurer-Lausegger hat für das Theaterfest im Jahre 1987 dieses Werk nach der alten originalen Handschrift von Andrej Šuster-Drabosnjak adaptiert. Der heutigen Zeit entsprechend, in originaler slowenischer Mundart, untermauert mit Liedern und Melodien der Vereinsgruppen des Slovensko kulturno društvo Jepa-Baško jezero, wird dieses Werk **am Sonntag, dem 21.12.2025 um 16:00 in der Pfarrkirche Latschach/Loče** vorgestellt. Die Regie führt die anerkannte Regisseurin Alenka Hain, ihr zur Seite steht Aleksander Tolmaier.

Lassen Sie sich durch die einzigartige Vorstellung auf den bevorstehenden Zauber der Weihnacht einstimmen.

Točno 200 let po smrti bukovnika s Kostanj Andreja Šusterja-Drabosnjaka (22.12.1825) bo Pastirska igra zopet zaživel na domačem odru **v farni cerkvi v Ločah v nedeljo 21.12.2025 ob 16:00 uri**. Pastirsko igro je po starem rokopisu Andreja Šusterja-Drabosnjaka za predstavo v Mestnem gledališču v Celovcu (8.12.1987) priredila dr. Herta Maurer-Lausegger. Času primerno adaptirano predstavo, oplemeniteno s petjem in z božičnimi melodijami, bodo v domačem rožanskem narečju kot Gledališko scenski recital predstavile skupine, ki delujejo v okviru Slovenskega kulturnega društva Jepa-Baško jezero. Režiserka predstave je Alenka Hain, pri raznih prizorih pomaga Aleksander Tolmaier.

Vabimo vas, na izredno priložnost, da v adventnem času skupaj doživimo poseben čar božične zgodbe.

Adventabend in der Pfarrkirche St. Stefan

Die Adventzeit lädt jedes Jahr dazu ein, innezuhalten und sich von besinnlicher Musik und warmen Klängen auf Weihnachten einstimmen zu lassen. Am **20. Dezember 2025** öffnet die **Pfarrkirche St. Stefan** ihre Türen für den traditionellen Adventabend, der den Zauber der Vorweihnachtszeit spürbar macht.

Ab **17:30 Uhr** gestalten der **Jugendchor Musikana**, die **Singgemeinschaft Finkenstein** sowie die **Jungschar St. Stefan** ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf eine musikalische Reise freuen, die von traditionellen Adventliedern über moderne Arrangements bis hin zu einem kurzen Musical reicht.

Ob als festliche Einstimmung auf den Heiligen Abend oder als wohltuende Pause vom vorweihnachtlichen Trubel – dieser besondere Abend in St. Stefan lädt dazu ein, die Adventzeit bewusst und in ruhiger Atmosphäre zu genießen.

Die Pfarre St. Stefan/Finkenstein freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünscht allen eine gesegnete Adventzeit.



Mit dem FaakerSeeKlång stimmungsvoll in den Advent

Wenn sich die Tage verkürzen, der Duft von Gewürzen in der Luft liegt und die ersten Lichterketten die Ortschaften in sanftes Leuchten tauchen, dann beginnt für den *FaakerSeeKlång* die wohl schönste Zeit des Jahres: die Zeit des Singens, des gemeinsamen Innehaltens und des Einstimmons auf den Advent. Bereits am 22. November durfte der Chor den Adventmarkt beim Finkensteiner Hof in Finkenstein gesanglich umrahmen. Zwischen kunstvollen Handarbeiten, liebevoll gestalteten Geschenkideen und dem leisen Murmeln der Besucher erfüllten die besinnlichen Adventlieder den Hof mit einer zarten Vorfreude. Viele ließen sich beim Schmöckern von den Melodien begleiten und spürten, wie langsam die Adventsstimmung Einzug hielt. Das erste Adventwochenende stand ganz im Zeichen intensiver musikalischer Begegnungen. Am Samstag gestaltete der *FaakerSeeKlång* ein Adventkonzert in der evangelischen Pfarrgemeinde A. B. in Feffernitz. Die Lieder des Chores fanden offene Herzen und zauberten eine wohlig-warme Atmosphäre in die Kirche. Nach dem Segen von Pfarrerin Jessica Warnke-Stockmann erklang noch eine Zugabe, ehe das gemeinsame adventliche Beisammensein bei Glühmost, Punsch und kleinen Köstlichkeiten im Pfarrsaal seinen Ausklang fand. Am ersten Adventsonntag führte der Weg den Chor nach Thörl-Maglern, wo er beim traditionellen Adventsingern der Sängerrunde Thörl-Maglern in der beeindruckenden Pfarrkirche auftreten durfte – einem Gotteshaus, das mit seinen spätgotischen Fresken von Thomas von Villach eine ganz besondere Atmosphäre ausstrahlt. Zwischen den Darbietungen der Jungscharkinder und der Gastgeber rundete der *FaakerSeeKlång* das adventlich-weihnachtliche Programm mit einfühlsam vorgetragenen Liedern ab, die in dieser besonderen Umgebung noch lange nachklangen.

Nun, erfüllt von diesen ersten adventlichen Momenten, probt der Chor weiter für sein traditionelles Weihnachtssingen am 23. Dezember. Bereits jetzt lädt der *FaakerSeeKlång* herzlich dazu ein, in der letzten Adventwoche innezuhalten, zu lauschen und sich von den Klängen der Weihnacht berühren zu lassen.



Der *FaakerSeeKlång* erfüllte die Pfarrkirche Thörl-Maglern beim traditionellen Adventsingern mit warmen, vorweihnachtlichen Klängen.

HOTEL RESTAURANT
POGÖRIACHER HOF

Steaks & Burger Fisch & Calamari hausgemachte Desserts uvm.

Tipp!
jeden Sonntag
gibt's unser
beliebtes
Backend!!

+43 4254 2747
Pogöriacher Str. 14
9582 Faak am See | Austria
info@hotel-pogoeracherhof.at

Wir wünschen ein FROHES FEST und einen GUTEN RUTSCH!

www.hotel-pogoeracherhof.at

67. Latschacher
Weihnachtssingen

Dienstag, 23. Dezember 2025
Pfarrkirche Latschach / Faaker See
Beginn: 19.00 Uhr

Gestaltung:
FaakerSeeKlång
Sängerrunde Thörl-Maglern
Volksmusik Meschnigg
Bläserensemble der TK
Finkenstein ♦ Faaker See

Herzlich willkommen
Dobrodošli ♦ Benvenuti

Danke für Ihre
freiwillige Spende
zur Erhaltung
der Pfarrkirche



Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest!

SAT-TV Grabner GmbH

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalens

0664/422 03 90

@ sat.tv.grabner@gmail.com

Adventliche Kunsthandsausstellung in Ledenitzen – Handwerk mit Herz und Tradition

Am 8. und 9. November 2025 lud Johannes Koschu wieder in das Kulturhaus Ledenitzen zur stimmungsvollen Adventausstellung ganz im Zeichen des Kunsthandswerks. Bereits seit 2007 organisiert Herr Johannes Koschu mit viel Engagement und Herzblut diese besondere Veranstaltung, die längst zu einem fixen Bestandteil des vorweihnachtlichen Kalenders in der Region geworden ist.

Unterstützt wird er dabei von einem bewährten Team: Heidi Mäurer, Gerti Resch, Barbara Lexer-Masaniger und Maria Kröpfl sorgten gemeinsam dafür, dass auch heuer wieder alles bis ins Detail liebevoll vorbereitet war.

Insgesamt 15 Ausstellerinnen und Aussteller aus Kärnten präsentierten ihre handgefertigten Unikate – von kunstvollen Holzarbeiten über zarte Textilkreationen bis hin zu feinen Dekorstücken, die die Besucher in Adventstimmung versetzten. Zum ersten Mal mit dabei war Marcel Krabath, ein talentierter Maskenschneider, der mit großem Interesse beobachtet wurde, wie unter seinen geschickten Händen eine echte Krampusmaske entstand.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Michael Masaniger und Johannes Koschu verwöhnten die Gäste mit köstlichen Speisen und Getränken. Eine Tombola mit vielen schönen Preisen rundete das bunte Angebot ab und sorgte für zusätzliche Freude.



Ein eingespieltes Team rund um Johannes Koschu (2.v.r.) sorgt jedes Jahr für eine stimmungsvolle Veranstaltung im Kulturhaus Ledenitzen.

Wie in all den Jahren zuvor stand die Veranstaltung unter einem guten Stern: Der Reinerlös kommt den Pfadfindern der Lebenshilfe Ledenitzen zugute – ein Zeichen gelebter Gemeinschaft und Nächstenliebe, das perfekt in die Adventzeit passt. Mit stimmungsvoller Musik, leuchtenden Augen und herzlicher Atmosphäre bot die Ausstellung auch heuer wieder das, was die Adventzeit so besonders macht: Begegnung, Wärme und ein Stück handgemachter Freude.

Erfolgreicher 2. Kärntnerabend des Agaton Trios

Am 7. November 2025 fand im Kulturhaus Latschach ober dem Faaker See der zweite Kärntnerabend des Agaton Trios statt. Der vollbesetzte Saal zeigte eindrucksvoll, wie groß die Begeisterung für traditionelle Kärntner Musik in der Region ist. Die Besucherinnen und Besucher erwartete ein abwechslungsreicher, stimmungsvoller und unterhaltsamer Abend, der eindrucksvoll die Vielfalt der Volksmusik präsentierte.

Für ein hochkarätiges musikalisches Programm sorgten neben dem Agaton Trio auch die Geschwister Scharf, Wenn's passt – Musi, das Kärntner Löwen Quintett, der Wurzenpassklang sowie die Almrauschbaum Umberg/Wernberg. Mit viel Charme und Humor führte Elisabeth Puschan gekonnt durch den Abend und trug maßgeblich zur herzlichen Atmosphäre bei.

Das Agaton Trio bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, der Tourismusinformation Faak am See, der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, den zahlreichen Sponsoren sowie ihren Familien und dem treuen Publikum. Die große Begeisterung und die vielen positiven Rückmeldungen bestätigen den Erfolg der Veranstaltung eindrucksvoll.



Das Agaton Trio mit den mitwirkenden Musikerinnen und Musikern beim 2. Kärntnerabend im Kulturhaus Latschach.

Und eines steht bereits fest: Alle guten Dinge sind drei! Die Vorbereitungen für den nächsten Kärntnerabend laufen schon auf Hochtouren – am 6. November 2026 lädt das Agaton Trio wieder herzlich ein, wenn es heißt: „Das Agaton Trio bittet zum 3. Kärntnerabend.“



Festliche Klänge im Advent – Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See läutet Jubiläumsjahr ein

Die Adventkonzerte der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See in den Pfarrkirchen Villach und Gödersdorf sorgten auch heuer wieder für eine besonders stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre. Mit viel Gefühl und musikalischer Präzision präsentierten die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm, das das Publikum bereits auf das bevorstehende Jubiläumsjahr einstimmte.

Die hohe Klangqualität und die sorgfältig ausgewählten Konzertstücke ließen erahnen, welche musikalischen Höhepunkte im Jubiläumsjahr 2026 auf die Besucher warten. Denn die TKFF feiert ihr **70-jähriges Bestehen** – ein Anlass, der mit mehreren besonderen Veranstaltungen gewürdigt wird.

Den feierlichen Auftakt bildet das Neujahrskonzert am **17. Jänner 2026 um 18 Uhr im Kulturhaus Latschach**, zu dem die Musikerinnen und Musiker schon jetzt herzlich einladen. Dieses Konzert wird in Zusammenarbeit mit den Musikkollegen der Finkensteiner Partnergemeinde *Pavia di Udine* gestaltet. Gemeinsam mit der „**Banda Musicale Giovanile di Pavia di Udine**“ wird die TKFF das Publikum musikalisch ins neue Jahr begleiten.

Kapellmeister Christian Wastian verleiht dem Programm zudem eine besondere Note: Ein Hauch von „Wiener Flair“ – elegant, beschwingt und traditionell – wird das Konzert zu einem unvergesslichen Auftakt für ein ganz besonderes Jubiläumsjahr machen.



Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron

Bestattung
angenehm anders
www.unschwarz.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Versicherungsbüro

pinter

Versicherungsbüro Pinter
Ossiacher Zeile 24 • 9500 Villach
Tel. 04242/333 75 • Fax 04242/323 44
E-Mail: office@vb-pinter.at • www.vb-pinter.at

Ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für ein gesundes, glückliches neues Jahr allen unseren Kunden!

 **FASCHINGSSITZUNG**
DER KVTG FÜNNITZ UND DER VTG FÜRNITZ

KULTURHAUS LATSCHACH

07. & 08.02.2026
Beginn: 14:14 Uhr
Einlass: 13 Uhr
Maskierung erwünscht!

KARTENVORVERKAUF:
2022025 9-12 UHR
BEIM GASTHAUS PRANGER
VVK: 18 €

FRAGEN UND INFOS:
+43 676 6373013

FÜ-LÉI FÜ-LEI

Tanzen, Feiern, Genießen: Der 38. Herzlball steht bevor!

Die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Fürnitz/Faaker See lädt am **Samstag, den 10. Jänner 2026**, herzlich zum **38. Herzlball** in das Mehrzweckhaus Riegersdorf ein. Der Einlass beginnt um **20:00 Uhr**, der offizielle Start folgt um **20:30 Uhr**.

In diesem Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein besonderes musikalisches Highlight freuen: Erstmals sorgt die Oberkrainer-Formation „*Buamteifl*“ aus der Südweststeiermark für stimmungsvolle Live-Musik und die passende Atmosphäre zum Tanzen und Feiern.

Neben erfrischenden Getränken, gutem Essen und zahlreichen attraktiven Sachpreisen erwartet die Gäste auch diesmal wieder ein traditioneller Höhepunkt des Abends: Kurz vor Mitternacht wird die Herzlkönigin 2026 gekürt.

Für junge und junggebliebene Gäste öffnet zudem erneut die legendäre Herzlball-Disco, in der bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert werden kann. Ein kostenloser Shuttle-Service sorgt dafür, dass alle Besucherinnen und Besucher sicher zum Ball und auch wieder nach Hause gelangen.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf um 10 Euro sowie an der Abendkasse um 14 Euro bei allen Mitgliedern der VTG Fürnitz erhältlich.

Die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Fürnitz/Faaker See freut sich auf viele Gäste und einen stimmungsvollen Abend beim 38. Herzlball!



38. Herzlball

Samstag, 10. Jänner 2026

Einlass 20:00 Uhr
Beginn 20:30 Uhr

Mehrzweckhaus Riegersdorf

Es unterhalten Sie die:

- Große Herzl-Ball Disco
- 
- Tolle Verlosung

Vorverkauf € 10,-
Abendkasse € 14,-

Gratis Shuttle 0677/623 483 17

Tracht oder Abendgarderobe - Pflicht

Seniorenclub Finkenstein besuchte Theateraufführung in Weißenstein

Der Seniorenclub Finkenstein unternahm kürzlich einen gemeinsamen Ausflug zur Theateraufführung im Kulturhaus Weißenstein. Die Anreise erfolgte bequem mit dem Bus, und schon während der Fahrt war die Stimmung bestens. Es wurde ein sehr unterhaltsamer und fröhlicher Abend, der allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Amateurtheatergruppe Weißenstein präsentierte die Komödie „Ach du lieber Gott“, geschrieben von Cornelia Willinger und in einer Bearbeitung und Regie von Herbert Marktl. Im Zentrum der Handlung steht der renommierte Haubenkoch Andreas Reitmeier, der beruflich höchst erfolgreich und in der gehobenen Gastro nomie sehr gefragt ist. Doch trotz seines Ruhmes ist sein Privatleben ins Wanken geraten. Überarbeitet und von seiner Ehefrau Daniela geschieden, trifft ihn die Nachricht, dass seine einzige Tochter Gloria in ein Kloster eintreten will, völlig unvorbereitet. Entschlossen, diesen Schritt zu verhindern, mietet sich Reitmeier inkognito in jenem Frauenkloster ein, in dem seine Tochter die Profess (Ordensgelübde) ablegen möchte. Ein Leben in Armut, Keuschheit und Gehorsam? Das entspricht ganz und gar nicht den Vorstellungen des erfolgsverwöhnten Starkochs, der für Gloria eigentlich ganz andere Pläne hat. Die turbulenten Ereignisse, die sich daraus entwickeln, sorgten beim Publikum für zahlreiche Lacher und beste Unterhaltung. Im Anschluss an die Vorstellung lud Bürgermeister Christian Poglitsch die Finkensteiner Theaterbesucher zu Kaffee und Kuchen ein – eine Geste, für die sich die Seniorinnen und Senioren herzlich bedanken.



Die Amateurtheatergruppe Weißenstein sorgte für beste Unterhaltung des Publikums.

Die Ortsgruppe Finkenstein gratuliert sehr herzlich

Am 10. November 2025 feierte **Franz Tratnik** seinen **80. Geburtstag**. Zu diesem besonderen Anlass übermittelt die OG Finkenstein des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) ihre besten Glückwünsche.

Franz ist seit vielen Jahren Mitglied und ein äußerst engagierter Sportcoach in der Ortsgruppe. Gemeinsam mit seiner Edith organisiert er die regelmäßigen Wanderungen und sorgt damit dafür, dass die Mitglieder viel Zeit in der Natur verbringen und dabei Freude und Bewegung miteinander verbinden. Auch unterwegs kümmert sich Franz stets aufmerksam um seine Wanderfreunde und verwöhnt die Gruppe gerne mit einem stärkenden Getränk, das neue Energie gibt und zu einer guten Stimmung beiträgt.

Die OG Finkenstein wünscht Franz weiterhin Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne gemeinsame Wanderungen in der Gruppe.



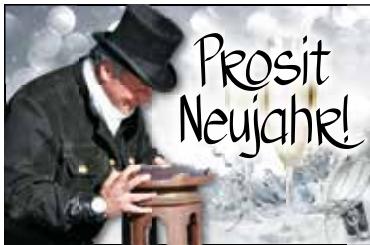
Andi Sumper überbrachte dem Jubilar die Glückwünsche der Finkensteiner Ortsgruppe.

Raiffeisenbank
Region Villach 

WIR WÜNSCHT SCHÖNE FESTTAGE.

Das Team der Raiffeisenbank Region Villach wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.





Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48

Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



PVÖ-Ortsgruppe Latschach

PVÖ-Ortsgruppe Latschach holt Spaltenplätze beim Ober- und Unterkärntner Pétanque Cup

Die Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) nahm heuer bereits zum zweiten Mal am Oberkärntner Pétanque Cup teil. Dieser Bewerb besteht aus mehreren Turnieren, die sich über den Sommer verteilen und bei denen jede Mannschaft gegen jede antritt. Gespielt werden fünf Einzelpartien, eine Doublette sowie eine Triplette. Mit dabei waren die Teams der Ortsgruppen Ledenitz, Ferndorf 1 und 2 sowie Feffernitz 1 und 2.

Viele Begegnungen verliefen äußerst spannend und nervenaufreibend und sehr oft entschieden nur wenige Punkte über Sieg oder Niederlage. Im Laufe der Turnierserie stieg das spielerische Niveau mit dem Turnier an und es zeigte sich deutlich, dass regelmäßiges Training und die richtige Taktik zum Erfolg führen. So erreichte die OG Latschach letztendlich den hervorragenden zweiten Platz. Den Sieg holte sich Feffernitz 1, gefolgt von Ferndorf 1 auf dem dritten Platz.

Als einzige Mannschaft traten die Latschacher Pensionisten zusätzlich auch beim Unterkärntner Cup an. Dort spielten die Latschacher gegen Sittersdorf 1, Seppele Sittersdorf, Moosburg, den ESV Klagenfurt sowie die OG 16 Klagenfurt. Die Ortsgruppe Latschach konnte sich auch hier erfolgreich behaupten und erreichte den ausgezeichneten dritten Platz.



v.l.n.r.: Gustav Novak, Manuel Novak, Waltraud Schlaf, Johann Rassinger, Maria Glavaš und Bgm. Josef Haller (Ferndorf). Nicht im Bild: Alois Oman und Johann Paulitsch.

Erfolgreiche Teilnahme der Ortsgruppe Latschach beim Indoor-Boccia-Turnier in Ferndorf

Am 15. November traten 18 Mannschaften beim Indoor-Boccia-Turnier in Ferndorf an und kämpften mit großem Einsatz um den begehrten Sieg. Spielleiter Werner Gritschacher erklärte zu Beginn die Regeln und übernahm anschließend die Rolle

des Schiedsrichters, während sich die Spieler voller Eifer ins Turniergeschehen stürzten.

In sechs spannenden Runden wurde um jeden Millimeter gekämpft, und die Atmosphäre war von sportlichem Ehrgeiz und fairer Stimmung geprägt. Am Ende setzte sich die Mannschaft mit Waltraud Schlaf (OG Latschach) und Franz Mühlbacher (OG Ledenitz) ohne Niederlage durch. Sie gewannen alle sechs Runden und erreichten beeindruckende 76 von 78 möglichen Punkten.



v.l.n.r.: Werner Gritschacher, Waltraud Schlaf, Franz Mühlbacher

Helmut Fanninger und Jakob Petutschnig (OG Latschach) belegten mit einem Ergebnis von 4:2 den zweiten Platz, gefolgt von Roland Schafferer (OG Latschach) und Raimund Lassnig (OG Ferndorf).

Bei der Siegerehrung wurden die starken Leistungen aller Teilnehmer mit viel Applaus gewürdigt. Der Organisator zeigte sich sehr zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf sowie dem großen Interesse am Turnier. Die Spieler freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe und wünschen bis dahin – mit einem Augenzwinkern – „eine ruhige Kugel und viel Zusammenhalt!“



v.l.n.r.: Roland Schafferer, Raimund Lassnig, Helmut Fanninger, Jakob Petutschnig, Werner Gritschacher, Waltraud Schlaf, Franz Mühlbacher

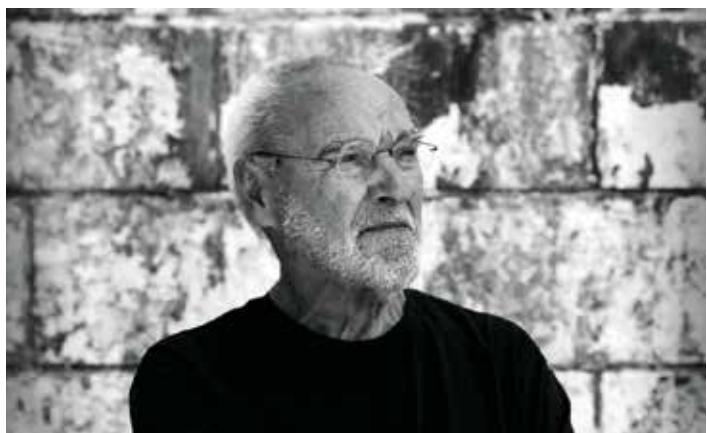
WIR GRATULIEREN

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag von Mag. art. Valentin Oman

Am **14. Dezember 2025** feierte **Mag. art. Valentin Oman**, einer der bedeutendsten österreichischen Künstler unserer Zeit, seinen **90. Geburtstag**.

Geboren im Jahre 1935 in St. Stefan, besuchte er von 1950 bis 1958 das Marianum in Tanzenberg und studierte anschließend an der Akademie für angewandte Kunst in Wien bei Hilda Jesser-Schmid, wo er 1962 seinen Abschluss machte. Ein Jahr später vertiefte er seine Ausbildung an der Akademie der bildenden Künste in Ljubljana im Fach Grafik.

Mit über hundert Werken und Installationen im öffentlichen Raum sowie zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland hat Valentin Oman ein beeindruckendes Lebenswerk geschaffen. Seine Arbeiten, die oft Themen wie Identität, Sprache und kulturelle Zugehörigkeit aufgreifen, zeichnen sich durch Tiefe, Klarheit und Ausdrucksstärke aus.



© www.omar-valentin.com

Mag. art. Valentin Oman – einer der bedeutendsten österreichischen Künstler unserer Zeit.

Als Kärntner Slowene hat sich Valentin Oman stets für den Erhalt und die Gleichberechtigung der slowenischen Sprache in Kärnten eingesetzt. Sein Engagement für Kunst und Kultur sowie seine Brückenfunktion zwischen den Kulturen prägen bis heute das künstlerische und gesellschaftliche Leben unseres Landes.

Auch in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See sind seine Werke präsent – so stammen etwa die eindrucksvollen Glasfenster der Aufbahrungshalle in Lednitzen und die Kirchenfenster der Pfarrkirche seines Heimatortes St. Stefan aus

seiner Hand. Bereits im Jahr 2003 wurde Valentin Oman für seine herausragenden Verdienste mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ausgezeichnet. Bürgermeister Christian Poglitsch würdigt den Jubilar mit folgenden Worten:

„Valentin Oman ist nicht nur ein großer Künstler, sondern auch ein Brückebauer zwischen Kulturen. Seine Werke strahlen weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus und sind zugleich tief in seiner Heimat verwurzelt. Wir sind stolz, dass ein so bedeutender Künstler in Finkenstein lebt und wirkt.“

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratuliert Herrn Mag. art. Valentin Oman herzlich zu seinem 90. Geburtstag und wünscht ihm weiterhin viele Jahre voller Gesundheit, Kreativität und künstlerischer Schaffenskraft.

„Kunst ist nicht nur Ausdruck des Inneren, sondern auch Brücke zwischen Menschen und Kulturen.“ In diesem Sinne danken wir Valentin Oman für sein Lebenswerk, das weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinausstrahlt.

Čestitke ob 90. rojstnem dnevnu Mag. art. Valentina Omana
Mag. art. Valentin Oman, eden najpomembnejših avstrijskih umetnikov našega časa, je 14. decembra 2025 praznoval svoj **90. rojstni dan**.

Rojen je bil leta 1935 v Štebnu. Študiral je na Akademiji za uporabne umetnosti na Dunaju in nato na Akademiji likovnih umetnosti v Ljubljani.

S svojimi številnimi deli in razstavami doma in v tujini je ustvaril obsežen umetniški opus. Njegova dela, ki pogosto odražajo teme identitete, jezika in pripadnosti, so prepoznana po globini in izrazni moči.

Kot koroški Slovenec se je vedno zavzemal za ohranitev in enakopravnost slovenskega jezika na Koroškem. Tudi v občini Bekštanji so njegova dela prisotna – med drugim vitraži v poslovilni vežici v Ledincah in v župnijski cerkvi v Štebnu.

Župan Christian Poglitsch je ob jubileju poudaril:
»Valentin Oman ni le velik umetnik, temveč tudi most med kulturami. Njegova dela segajo daleč preko meja naše občine, a so hkrati globoko ukoreninjena v domači zemlji.«

Občina Bekštanji ob Baškem jezeru iskreno čestita Valentinnu Omanu in mu želi še veliko zdravja, ustvarjalnosti in življenske energije.

GARTEN MAREINER

Gartengestaltung & Baumarbeiten



NEU IM BEZIRK VILLACH
+43 (0) 664 109 59 69
kontakt@garten-mareiner.at
www.garten-mareiner.at

Ihr Profi für

- Gartengestaltung
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Baumkontrolle auf Sturmsicherheit
- Wurzelstockfräsen
- Baumabtragungen (auch im Winter)



*Ihr Malermeister
für alle
Malerarbeiten*

ECHNER

Malermeister
Thomas Zechner

Faaker-See-Straße 18
9584 Finkenstein

Mobil 0664 / 984 15 77
e-mail: thomaszechner@a1.net

Wir wünschen frohe Weihnachten!

EISERNE HOCHZEIT

Am 19. November 2025 feierten **Hans und Gertrud Linder** aus Finkenstein ihre **Eiserne Hochzeit** und damit beeindruckende 65 Jahre Ehe.

Kennengelernt hat sich das Paar einst in Villach, wo der Grundstein für eine lebenslange Liebe gelegt wurde. Vier Jahre später gaben sich Hans und Gertrud in Töbring, dem Heimatort der Jubilarin, das Ja-Wort.

Hans Linder erlernte ursprünglich den Beruf des Bäckers und widmete sich viele Jahre mit Leidenschaft auch der Imkerei. Nach seiner Lehre zog es ihn zur ÖBB, wo er seinen beruflichen Weg fortsetzte und bis zu seiner Pensionierung tätig blieb. Seine Frau Gertrud, eine gelernte Schneiderin, blieb ihrer Berufung stets treu und unterstützte Familie und Freunde über Jahrzehnte zuverlässig und mit viel Herz mit Schneiderei- und Änderungsarbeiten.

Gemeinsam großgezogen haben Hans und Gertrud vier Kinder. 1986 erfüllte sich die Familie zudem ihren Traum vom Eigenheim am Sonnberg in Finkenstein, das bis heute ein lebendiger Mittelpunkt des Familienlebens ist. Beide Jubilare erfreuen sich zur Freude aller noch immer einer relativ guten Gesundheit.

Im Namen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See überbrachten kürzlich Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz sowie Bürgermeister Christian Poglitsch die herzlichsten Glückwünsche. Als Zeichen der Wertschätzung überreichten sie dem Paar einen schönen Blumengruß sowie ein kleines Geschenk. Sie gratulierten Hans und Gertrud Linder sehr herzlich zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum und wünschten ihnen weiterhin viele gemeinsame, glückliche Jahre.



v.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch mit Gertrud und Hans Linder.

HOCHZEIT/PARTNERSCHAFT

Irene **CEMERNJAK** und Mario **WURZER**,
beide wohnhaft in Faak am See.

VON UNS GEGANGEN

Marie Anne **Micelli** (73), Finkenstein

Maria **Spitzer** (85), Goritschach

Luise Maria **Ruhdorfer** (81), Finkenstein

Anna **Cujes** (99), Finkenstein

Maria Theresia **Fantur** (84), Stobitzen

Fabienne Katharina **Poglitsch** (20), Faak am See

Kindergarten Finkenstein

Laternenfest – der stimmungsvolle Höhepunkt im Herbst

Am 11. November, dem Gedenktag des heiligen Martin, feierten die Kinder des Kindergartens Finkenstein gemeinsam mit ihren Familien das traditionelle Laternenfest. Wochen zuvor wurden mit großer Begeisterung Lieder, Gedichte und ein Tanz einstudiert. Bei Einbruch der Dunkelheit setzte sich schließlich ein fröhlicher Lichterzug in Bewegung. Mit ihren strahlenden Laternen zogen die Kinder singend in den Garten des Kindergartens und erfüllten die Abendstimmung mit Wärme und Licht. Zum Ausklang gab es warme Getränke, Brote und Kuchen – und vor allem Zeit für Begegnungen. Auch heuer zeigte das Laternenfest, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Es wurde ein stimmungsvoller Abend, an den sich viele noch lange erinnern werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben.



Kinder, Familien und Pädagoginnen versammeln sich im warmen Lichterglanz, um gemeinsam die Martinslieder und Darbietungen der Kinder zu erleben.

Projekt „KlimaWaldWasser“

Mit viel Neugier, Kreativität und Entdeckerfreude haben die Kinder des Kindergartens Finkenstein in den vergangenen Wochen das Projekt „KlimaWaldWasser“ erlebt. Spielerisch erfuhren sie dabei, wie eng Wald, Wasser und Klima miteinander verbunden sind – und warum es so wichtig ist, unsere Natur zu schützen. In kleinen Forschergruppen wurde fleißig experimentiert und die Kinder beobachteten, wie Bäume Wasser speichern und wie der Wasserkreislauf funktioniert. Ein besonderer Höhepunkt waren die von den Pädagoginnen liebevoll gestalteten Puppentheaterstücke, in denen Tiere und Bäume erzählten, wie sich der Klimawandel auf ihren Lebensraum auswirkt. Ein passendes Lied rundete das Erlebnis ab. Das Projekt hat eindrucksvoll gezeigt, wie gut Kindern ein spielerischer Zugang zu einem großen Thema gelingt und wie wichtig es ist, bereits die Jüngsten für den Schutz unserer Umwelt zu begeistern.



Die Kinder des Kindergartens Finkenstein erkunden mit großer Begeisterung Naturmaterialien und erleben spielerisch, wie Wald, Wasser und Klima zusammenhängen.

Kindergarten Latschach

Besuch im ÖAMTC Mobilitätspark

Am 28. November besuchten die angehenden Schulkinder des Kindergartens Latschach den ÖAMTC-Mobilitätspark in Villach. Ein jährlicher Höhepunkt, auf den sich die Kinder besonders freuen, denn schon die Zugfahrt nach Warmbad-Villach ist jedes Mal ein spannendes Erlebnis.

Den gesamten Vormittag über nahmen die Kinder an zwei lehrreichen Workshops teil. Dabei erfuhren sie, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält und worauf man besonders achten muss.



Die angehenden Schulkinder des Kindergartens Latschach beim spannenden Besuch im ÖAMTC-Mobilitätspark.



Die Kinder üben fleißig Erste Hilfe – Pflaster und Verbände anlegen macht richtig Spaß!

In der zweiten Hälfte des Vormittags stand eine kindgerechte Einführung in das Thema Erste Hilfe auf dem Programm. Die Kinder durften sich gegenseitig Pflaster und Verbände anlegen und lernten außerdem die Bedeutung und Aufgaben von Rettung, Feuerwehr und Polizei sowie die wichtigsten Notrufnummern kennen.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen kleinen Erste-Hilfe-Ausweis und eine ÖAMTC-Krone – ein schönes Andenken an einen spannenden und lehrreichen Ausflug.

SCHICK IMMOBILIEN
TEL: 04242/53931

ONLINE & VOR ORT
BESICHTIGEN

Alle Informationen
WWW.SCHICK.CC

HWB_RefSK = 36,00 kWh/m²a und f_GEE_SK = 0,66

Faaker See

Serena in Finkenstein am Faaker See

BY © GOESSERINGER.AT

Badezimmer inklusive

So kann Ihre Küche aussehen

Kindergarten Fürnitz

Kreativer Elternabend

Ende Oktober fand im Kindergarten Fürnitz ein gut besuchter Elternabend statt, an dem alle Eltern eingeladen waren, die Laternen für ihre Kinder zu gestalten. Ausgestattet mit Schere, Klebstoff und einem selbst mitgebrachten Haselnussstock verwandelten die engagierten Mamas und Papas die Gruppenräume im Nu in kreative Bastelwerkstätten.

Es wurde geschnitten, geklebt, geplaudert und viel gelacht. Dabei entstanden wunderschöne Flammen-Laternen, die später beim Laternenfest den Weg der Kinder erhellen sollten.

Der gemütliche Abend klang bei einem kleinen Imbiss aus – begleitet von großer Vorfreude auf das gemeinsame Fest.



Die Eltern mit viel Kreativität, guter Stimmung und ganz viel Spaß beim gemeinsamen Laternenbasteln.

Stimmungsvolles Laternenfest

Mit leuchtenden Laternen, stimmungsvollen Liedern, Gedichten und vielen strahlenden Kinderaugen feierte der Kindergarten Fürnitz am 10. November sein traditionelles Laternenfest. Zahlreiche Familien folgten der Einladung, sodass sich ein langer, farbenfroher Laternenumzug vom Kindergarten bis zum Dorfplatz in Oberrain formte. Mit großem Stolz trugen die Kinder ihre selbst gebastelten Laternen, die wie kleine „Feuerflammen“ den Weg erhelltten. Am Dorfplatz angekommen, eröffnete Kindergartenleiterin Iris Piber gemeinsam mit Pfarrer Mag. Peter Olip den festlichen Teil des Abends. Anschließend präsentierte die Kinder das fleißig einstudierte Programm mit Liedern, Gedichten und einem wunderschönen Lichtertanz. Den stimmungsvollen Abschluss bildete das traditionelle Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“, das Kinder und Erwachsene gemeinsam sangen. Für das leibliche Wohl sorgte – wie jedes Jahr – die Dorfgemeinschaft Ober-/Unterrain, die alle Anwesenden mit Brot, Kuchen und Tee verwöhnte. So klang ein wunderschönes Laternenfest bei gemütlichem Beisammensein aus. Ein herzliches Dankeschön an die Dorfgemeinschaft Ober-/Unterrain für ihre alljährliche Bereitschaft, den Kindergarten Fürnitz in so wertvoller Weise zu unterstützen.



Stolze Kinder mit ihren selbstgebastelten Flammen-Laternen, bereit für das große Laternenfest.

Weihnachtsbäckerei der Fürnitzer Trachtenfrauen

Gleich zu Beginn der Adventzeit zog ein herrlicher Plätzchenduft durch den Kindergarten Fürnitz. Die Damen der Frauentrachtengruppe Fürnitz waren wieder zu ihrem traditionellen „Weihnachtskekse-Backen“ zu Gast und sorgten für einen Vormittag voller Vorfreude, Kreativität und weihnachtlicher Stimmung. Mit Schürzen, Teigrollen, vielen Backutensilien und bester Laune ausgestattet, verwandelten sie gemeinsam mit den Kindern die Gruppenräume in eine kleine Weihnachtsbäckerei. Eifrig wurde Teig geknetet, ausgerollt und in Form gebracht: Sterne, Herzen und Tannenbäume entstanden mit viel Liebe zum Detail. Anschließend durften die frisch gebackenen Köstlichkeiten mit bunten Streuseln und Schokolade verziert werden – ein Highlight für die kleinen Bäckerinnen und Bäcker. Zum Abschluss wurden die selbstgemachten Kekse natürlich auch verkostet – zur Freude aller schmeckten sie ausgezeichnet. Ein herzliches Dankeschön gilt Juliane Samonig, Brigitte Blassnig, Christine Samonig und Elfi Urbanc für ihren Besuch und ihr Engagement. Ihre Aktion ist jedes Jahr ein wertvoller Beitrag zur Adventsstimmung und eine Tradition, die hoffentlich noch lange weitergeführt wird.



Die Kinder des Kindergartens beim traditionellen Weihnachtskekse-Backen mit den Fürnitzer Trachtenfrauen.


SEEROSE AM AICHWALDSEE
 Restaurant mit Badestrand


 Wir wünschen Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN
 und ein gesundes Jahr 2026
 Tel.: 0660 19 19 332 | www.aichwaldsee-cafeseerose.at

Kindergarten Ringa raja

Die Welt der Tiere

Im Kindergarten Ringa raja haben wir in den letzten Wochen unsere Erkundung der Tierwelt vertieft und uns Fragen gewidmet, die Kinder besonders beschäftigen: Wer hilft den Tieren? Wer kümmert sich um sie? Wo werden sie gepflegt, und wie können wir ihnen selbst helfen? Um diese Themen so lebendig und authentisch wie möglich zu vermitteln, haben wir drei besondere Ausflüge unternommen, die den Kindern unvergessliche Erlebnisse und neues Wissen bescherten. Unsere erste Station war eine Tierärztin in St. Jakob i. R., bei der wir die Arbeit von Tierärzten näher kennenlernen durften. Die Kinder beobachteten neugierig die Geräte, hörten aufmerksam die Erklärungen zur Pflege von Haustieren und erfuhren, wie Tierärzte sich um die Gesundheit kleiner und großer tierischer Patienten kümmern. Insgesamt begleiteten wir die Untersuchung von fünf Tieren. Die zweite Station führte uns zum Hundesalon Michaela in Ledenitzen, wo die Kinder die Pflege eines Hundes miterleben konnten. Sie erfuhren, wie wichtig ein sanfter Umgang ist, wie man Hunde richtig pflegt und wie Mensch und Tier Vertrauen zueinander aufbauen. Unser letzter Ausflug führte uns ins Tierheim Villach, wo wir die Geschichten von Tieren kennenlernen durften, die dort eine neue Chance erhalten. Die Kinder hörten interessiert zu, wie verlassene Tiere im Tierheim versorgt, gepflegt und gefüttert werden – und wie engagiert ein neues Zuhause für sie gesucht wird.

Dieser Besuch war ein besonders wertvoller Moment für die Entwicklung von Empathie und Verständnis dafür, wie Menschen Tieren in Not helfen können.



Die Kinder des Kindergartens Ringa raja lernen hautnah, wie Tiere untersucht und versorgt werden – ein spannender Einblick in die Arbeit einer Tierärztin.

Večjezični otroški vrtec Ringa raja spoznava svet živali

V otroškem vrtcu Ringa raja smo v zadnjih tednih poglobili naše raziskovanje živalskega sveta in se posvetili vprašanjem, ki otroke še posebej zanimajo: Kdo pomaga živalim? Kdo skrbi zanje? Kje jih negujemo in kako jim lahko pomagamo tudi sami? Da bi teme spoznali na čim bolj doživeti in pristen način, smo se odpravili na tri posebne izlete, ki so otrokom



Die Kinder haben erfahren, wie wichtig Fürsorge und ein liebevolles Zuhause für Tiere in Not sind.

prinesli nepozabna doživetja in nova znanja. Prvi postanek nas je vodil k živinozdravnični v Šentjakob v Rožu, kjer smo pobliže spoznali delo veterinarjev. Otroci so navdušeno opazovali pripomočke, poslušali razlage o negi domačih živali in izvedeli, kako veterinarji skrbijo za zdravje tako malih kot velikih živalskih prijateljev. Spremljali smo pregled petih bolnikov. Druga postaja je bil Studio Michaela v Ledincah, kjer so otroci lahko spremeljali nego psa. Izvedeli so, kako pomembno je nežno ravnanje z njimi, kako jih negujemo in kako človek in žival zgradita medsebojno zaupanje. Naš zadnji izlet je bil obisk zavetišča za živali v Beljaku, kjer smo spoznali zgodbe živali, ki so našle novo priložnost za življenje. Otroci so z zanimanjem poslušali, kako v zavetišču skrbijo za zapuščene živali, jih zdravijo, hranijo ter jim iščejo nove domove. To je bil tudi pomemben trenutek za razvijanje empatije in razumevanja, kako lahko ljudje pomagamo živalim v stiski.

La Scuola materna plurilingue Ringa raja scopre il mondo degli animali

Nell'asilo Ringa raja, nelle ultime settimane abbiamo approfondito la nostra esplorazione del mondo animale e ci siamo dedicati a domande che interessano particolarmente i bambini: chi aiuta gli animali? Chi si prende cura di loro? Dove li alleviamo e come possiamo aiutarli anche noi? Per conoscere questi argomenti nel modo più coinvolgente e autentico possibile, abbiamo organizzato tre gite speciali che hanno regalato ai bambini esperienze indimenticabili e nuove conoscenze. La prima tappa ci ha portato dalla veterinaria a St. Jakob i. R./ Šentjakob v Rožu, dove abbiamo scoperto da vicino il lavoro dei veterinari. I bambini hanno osservato con entusiasmo gli strumenti, ascoltato le spiegazioni sulla cura degli animali domestici e imparato come i veterinari si prendono cura della salute dei nostri amici animali, grandi e piccoli. Abbiamo accompagnato la visita di cinque pazienti. La seconda tappa è stata il salone di toelettatura per cani Michaela a Ledenitzen/Ledince, dove i bambini hanno potuto osservare come si cura un cane. Hanno imparato quanto sia importante trattarli con delicatezza, come prendersi cura di loro e come instaurare un rapporto di fiducia reciproca tra uomo e animale. La nostra ultima escursione è stata una visita al rifugio per animali di Villach/Beljak, dove abbiamo conosciuto le storie di animali che hanno trovato una nuova possibilità di vita. I bambini hanno ascoltato con interesse come nel rifugio gli animali abbandonati vengono accuditi, curati, nutriti e come si cerca loro una nuova casa. Questo è stato anche un momento importante per lo sviluppo dell'empatia e della comprensione di come le persone possono aiutare gli animali in difficoltà.

**GLASEREI
PRESCHERN**

Expressreparaturen · Kunstverglasungen
Neuverglasungen · Bilderrahmen · Spiegel

Eichenweg 13 - A-9581 Ledenitzen
Tel. +43 (0)4254 / 2104 - office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at

* Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest
* * * und alles Gute für 2026! *

**SÄGEWERK
SCHUSTER**

Familienbetrieb seit 1894



zu günstigen Preisen abholen oder zustellen lassen:
Bauholz, Dachstuhlholz, Buchenrundholz

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026 wünschen Familie Schuster und Mitarbeiter!

Aichwaldseestraße 31, 9581 Ledenitzen
Tel.: 04254/3132 holz@schustersaege.at

Neues aus der Musikschule Dreiländereck

Neuer Schlagwerklehrer

Wir freuen uns sehr, Lukas Aldrian neu im Team begrüßen zu dürfen! Er wird in den kommenden acht Monaten die Schüler von Daniel Pleschberger übernehmen und ihn während seiner Karenzzeit vertreten. Wir wünschen Lukas einen guten Start und eine schöne, erfüllte Zeit bei uns in der Musikschule Finkenstein.



v.l.n.r. Daniel Pleschberger, Dir.
Stv. Silke Sablatnig, Lukas Aldrian

LAND KÄRNTEN
Musikschule Dreiländereck

FSG's

Unsere Schulband FSG's hat beim Bundeswettbewerb in Traun einen sensationellen 1. Preis (Gold) erspielt – ein unglaublicher Erfolg, auf den wir alle sehr stolz sind!

Mit Leidenschaft, musikalischen Können und großem Teamgeist habt ihr euch gegen starke Konkurrenz durchgesetzt und gezeigt, was in euch steckt. Lilly Mikula, Clara Mikula, Ella Kollienz und Julia Freithofnig haben nicht nur die Jury überzeugt, sondern auch uns begeistert. Herzlichen Glückwunsch im Namen der gesamten Schule! Ein besonderer Dank gilt auch ihrem engagierten Musiklehrer Michael Sablatnig, der die Band mit viel Einsatz, Herzblut und fachlicher Kompetenz begleitet und unterstützt hat!



Die FSG's mit ihrem Musiklehrer Michael Sablatnig (Mitte).

Chor - Singst du gerne?

Dann sing mit uns!

Wenn du Freude am Singen hast und deine Stimme weiterentwickeln möchtest, bist du bei uns genau richtig! Komm vorbei, probier's aus und entdecke, wie viel Spaß gemeinsames Singen macht! Jeden Dienstag, 15 Uhr, Musikschule Finkenstein

AVISO Konzerttermine im Jänner – Musikschule Finkenstein

Montag, 26.01.2026, 18 Uhr - Kulturhaus Latschach
„Dance around the world“, Gitarre
Silke Sablatnig

Donnerstag, 29.01.2026, 18 Uhr - Kulturhaus Ledenitzen
„Drums and more“, Schlagwerk
Lukas Aldrian

Freitag, 30.01.2026, 18 Uhr - Gasthof Feichter
„Flautopiano“, Blockflöte, Klavier, Gerhard Jäger, Attila Salbrechter

Angebote und Anmeldung

Angebote: Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, elementares Musizieren (EM), Gruppenstimmbildung

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird: Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, Elementares Musizieren (EM), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

Singst du gerne, dann schau bei uns im Chor vorbei – Einstieg jederzeit möglich!

Dienstag, 15:00 Uhr, Musikschule Finkenstein, Dienstag, 17:00 Uhr, Musikschule Arnoldstein, Mittwoch, 15:00 Uhr, Musikschule Feistritz an der Gail

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Julia Plozner unter 0664 4495692 zur Verfügung.

Vielelleicht habt ihr Lust das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch direkt telefonisch (0664 4495692) bei Julia Plozner oder per E-Mail (dreilaendereck@musikschule.at). Besucht uns auch auf Facebook (Musikschule Dreiländereck) und Instagram (@musikschuledreilaendereck).



Wir wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2026!

Beratung • Planung • Service • Bäder
• Wellnessoasen • Heizungsanlagen
mit Öl, Gas oder Alternativenergien
(Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser,
Solarenergie) Fernwärme
Schwimmbadbau und Reparaturen

murrer
SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Online-Reitschul-Cup 2025

Auch in diesem Jahr nahmen wieder zahlreiche Nachwuchsreiterinnen und -reiter aus ganz Kärnten am *Online-Reitschul-Cup 2025* teil. Mit dabei waren auch die talentierten jungen Reiterinnen des Ponyhofs *KlippKlapp*, die mit großem Engagement, viel Trainingsfleiß und spürbarer Freude am Pferdesport an den Start gingen.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Emilia Wallner, die im Bewerb I erneut beeindruckte. Sie holte sich – bereits zum zweiten Mal in Folge – den Sieg und setzte sich damit gegen ein starkes Teilnehmerfeld durch. Ihre harmonische Vorstellung und ihr feines Reitgefühl überzeugten die Jury einmal mehr.

Auch die übrigen Teilnehmerinnen des Ponyhofs präsentierten sich von ihrer besten Seite: Mia Mikula-Amplatz erreichte im Bewerb I einen ausgezeichneten 4. Platz und zeigte eine technisch sehr saubere Runde. Jana Rieder startete im gut besetzten Bewerb II und konnte sich ebenfalls über eine starke Platzierung freuen.

Insgesamt nahmen acht Reitschülerinnen des Ponyhofs *KlippKlapp* am Online-Cup teil – ein erfreuliches Zeichen für die lebendige Reitsportkultur in der Region. Die engagierten jungen Sportlerinnen dürfen stolz auf ihre gezeigten Leistungen sein, und auch der Ponyhof selbst blickt mit großer Freude auf die Erfolge und den Zusammenhalt seiner Reiterinnen.



v.l.n.r.: Mia Mikula-Amplatz, Reitlehrerin Julia Samonig, Emilia Wallner und Jana Rieder.

32. CHRISTBAUMTAUCHEN
DER WASSERRETTUNG FAAKER SEE

Dienstag,
23. Dezember 2025
Gemeindestrandbad Faak am See

Einlass ab 18 Uhr
Programmstart um 19 Uhr

Wie jedes Jahr möchten wir euch mit dem traditionellen Christbaumtauchen, weihnachtlichen Verkausständen, geistlichem Segen und musikalischer Umrahmung vom Kärntner Herzkläng und Quartett des Kelag Blasorchesters auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage einstimmen.

Die ÖWR Faaker See freut sich auf euer Kommen und wünscht

FROHE WEIHNACHTEN

Der Gewinn der Veranstaltung wird für den Ankauf von Tauch- und Rettungsausrüstung verwendet.

Sponsoren Logos: Elektro Spaltkette A, KÄRNTNER Wasser Zentrale, Kelag Blasorchesther, Kärntner Herzkläng.

SIEDLERWEG 25 • 9584 FINKENSTEIN

FLAMMENART

wünscht Frohe Weihnachten!

Tel.: + 43 676 / 93 53 239

• SPEICHERÖFEN • HERDE • HEIZKAMINE
• OFFENE KAMINE • KAMINÖFEN
• SANIERUNGEN • GANZHAUSHEIZUNGEN

JETZT NEU!

FLEXIMA®
ENTWICKELT, UM IHNEN JEDEN NACHT ERHOLSAMEN SCHLAF ZU BEREITEN.

HERGESTELLT IM LAVANTTAL

EXKLUSIV BEI UNS

FLEXIMA PREMIUM MATRATZE
22 CM MATRATZENHÖHE
SOFT | MEDIUM | FEST | SUPERIOR

FLEXIMA SOFTTOPPER
CA. 8 CM GESAMTHÖHE
MIT ODER OHNE ZIP-VERBINDUNG

FLEXIMA DELUXE MATRATZE
30 CM MATRATZENHÖHE
SOFT | MEDIUM | FEST

JETZT ANFRAGEN

MARKUS KARISCH
Schlafberatung
Mobil: 0664 88 29 97 92
markus.karisch@kp-design.at
www.kp-design.at

K+P Küchen und Wohndesign GmbH
Heidenfeldstraße 35 | 9500 Villach

Frohe Weihnachten
und ein Glückliches Neues Jahr

Baumgartnerhof
★★★

25.12 bis 06.01.2026 durchgehend geöffnet - 10.01. bis 08.03. Samstag und Sonntag geöffnet